Прибавленіе къ № 49 Лифл. Губ. Вѣд 1883. г.

ОТЧЕТЪ
РИЖСКАГО БИРЖЕВАГО КОМИТЕТА
О ДОХОДАХЪ И РАСХОДАХЪ
за 1882 годъ.

ЧАСТЬ I.

Добровольныя складки членовъ Биржеваго общества, проценты съ капиталовъ, принадлежащихъ сему обществу и доходы отъ установленій Биржеваго общества.

А. Доходы.

1) Сборъ съ членовъ Биржеваго Общества (по 10 руб. въ годъ)		1,890 руб.	— коп.
2) Проценты:			
а съ основнаго капитала Биржеваго Банка		5,000 „	— „
б. съ запаснаго капитала Биржеваго Общества		13,329 „	42 „
3) Дивидендъ отъ кораблеподъемной машины (Slip-dock) и машино-строительнаго завода .		3,360 „	— „
4) Дивидендъ по акціямъ Общества центральныхъ товарныхъ складовъ		5,100 „	— „
5) Доходы отъ Биржеваго зданія:			
а. Сборъ за посѣщеніе Биржи	5,012 р. — к.		
б. Плата за отданныя въ наемъ квартиры . . .	6,685 „ 84 „		
в. Аукціонный сборъ . . .	— „ — „		
		11,697 „	84 „
6) Доходы отъ Биржеваго амбара		2,876 „	39 „
7) Доходы отъ зимней гавани:			
а. Сборъ съ судовъ и плотовъ	4,168 р. 36 к.		
б. Поземельныя деньги . .	313 „ 15 „		
в. Наемная плата за мѣста, отдаваемыя подъ складъ каменнаго угля, амбары и лавка	1,407 „ 9 „		
		5,888 „	60 „
8) Доходы отъ парохода „Гермесъ“ . . . . (въ томъ числѣ прибыль по пріобрѣтенію каменнаго угля)		13,671 „	83 „

б. Плата учениковъ	264	руб. —	коп.
в. Проценты	1,284	„ 90	„
г. Пособіе на содержаніе отдѣленія для обученія кочегаровъ и машинистовъ и плата учениковъ сего отдѣленія . . .	737	„ —	„
	7,285	руб. 90	коп.

РАСХОДЫ:

а. На жалованье	3,500	руб. —	коп.
б. Хозяйственные расходы	815	„ 1	„
в. По содержанію дома	298	„ 54	„
г. На содержаніе отдѣленія для обученія кочегаровъ и машинистовъ	867	„ 84	„
	5,481	руб. 39	коп.

Запасный капиталъ составлялъ при заключеніи книгъ 1881. года	26,950	руб. 93	коп.
Къ нему причислено остатка отъ доходовъ въ 1882. году	1,804	„ 51	„
Затѣмъ запасный капиталъ составляетъ 31. Декабря 1882. года	28,755	руб. 44	коп.

ЧАСТЬ VII.

Капиталъ на выдачу пособій.

ДОХОДЫ:

а. Вносы ежегодные	6,450	руб. —	коп.
б. Единовременные вносы при вступленіи членовъ	200	„ —	„
в. Штрафныя деньги	105	„ —	„
г. Проценты	22,234	„ 41	„
	28,989	руб. 41	коп.

РАСХОДЫ:

а. Выданныя пособія	22,050	руб. —	коп.
б. За веденіе книгъ	202	„ —	„
	22,252	руб. —	коп.

Капиталъ составлялъ 31. Декабря 1881. года .	431,688	руб. 32	коп.
Причислено къ оному въ 1882. году	6,737	„ 41	„
Затѣмъ капиталъ составляетъ 31. Декабря 1882. г.	438,425	руб. 73	коп.

Рига, въ Февраля 1883. г.

Рижскій Биржевой Комитетъ.

Rechenschafts-Bericht

des

Rigaer Börsen-Comité

über

Einnahmen und Ausgaben

pro 1882.

I. Theil.

Freiwillige Beiträge der Börsenvereins-Glieder, Zinsen der Börsenvereins-Capitalien und Einnahmen von den Börsenvereins-Anstalten.

A. Einnahme.

		Rbl.	Kop.		Rbl.	Kop.
1) Die Börsenvereinsabgabe (à 10 Rbl. jährlich) . .				Rbl.	1,890	—
2) Zinsen:						
a) vom Fundationscapital der Börsenbank . . .				„	5,000	„
b) vom Reservefond des Börsenvereins				„	13,329	42
3) Dividende von Slip-Dock- und Maschinenfabrik-Actien				„	3,360	—
4) Dividende der Central-Waaren-Depôts-Gesellschafts-Actien				„	5,100	—
5) Revenuen des Börsenhauses:						
a. Börsenbesuchsabgabe . . .	Rbl.	5,012	—			
b. Hausmiethen	„	6,685	84			
c. Auctionsabgabe	„	—	—	„	11,697	84
6) Revenuen des Börsenspeichers				„	2,876	39
7) Revenuen des Winterhafens:						
a. von Schiffen und Hölzern .	Rbl.	4,168	36			
b. Grundgelder	„	313	15			
c. Miethe für Kohlenplätze, Speicher und Bude . . .	„	1,407	9	„	5,888	60
8) Revenuen des Dampfbootes „Hermes“ . . . . . (incl. Gewinn auf Steinkohlen)				„	13,671	83

9) Einnahme der Ladekrähne und des Taucherapparates:

Einnahme des Andreas-Krahns	Rbl.	600 —		
Einnahme des Ladekrahns bei Mühlgraben	„	400 „		
Miethe für den Taucherapparat	„	225 „	„	1,225 —

10) Aus dem Reservefond zu deckender Zukurzschuss . „ 13,180 —

Rbl.	77,219 8

B. Ausgabe.

1) Kanzlei des Börsen-Comités:

Gage des Secretairs, des Rendanten, des Buchhalters, des Archivars, des Assistenten und zweier Ministeriale	Rbl.	9,550 —		
Localmiethe und Beheizung	„	700 —		
Translateur	„	303 50		
Drucksachen und Inserate, Schreibmaterialien, Buchbinder und diverse kleine Ausgaben	„	1,578 83		
Bücher und Zeitschriften	„	401 79	Rbl.	12,534 12

2) Herausgabe des Handelsarchivs . . . . „ 521 83

3) Börsenhaus:

a. Hausreparaturen	Rbl.	884 44		
b. Hausunkosten	„	2,233 33		
c. Beheizung	„	1,867 20		
d. Gagenetat	„	2,452 34		
e. Strassenbeleuchtung	„	94 92		
f. Verwaltungsunkosten	„	526 65	„	8,058 88

4) Pensionen der Beamten des Börsen-Comités und deren Wittwen und Waisen . . . . „ 5,770 —

5) Handelsstatistische Section des Börsen-Comités:

a. Gagenetat	Rbl.	2,586 —		
b. Druck des Handelsberichts, nach Abzug der verkauften Exemplare	„	953 50		
c. Kanzleibedürfnisse, Ex- und Importlisten, Preiscourante	„	1,456 53	„	4,996 3

6) Subvention für die Rigasche Börsen- und Handels-Zeitung . . . . „ 5,184 52

7) Industrie-Zeitung . . . . „ 1,200 —

8) Unterhaltung des Winterhafens:

a. Bassin- und Brückendienst	Rbl.	1,406 11
b. Unterhaltung des Oeconomiegebäudes	„	313 57

c. Subvention für die Bolderaasche Schule	„	500	—			
d. Neubau der Kohlenstege .	„	3,008	55			
e. Diverse Unkosten	„	1,090	84	„	6,319	7
9) Unterhaltung des Dampfers „Hermes“;						
a. Gagen	Rbl.	3,403	17			
b. Unkosten (darunter 2 neue Dampfkessel)	„	23,068	5	„	26,471	22
10) Unterhaltung der Ladekrähne und des Taucherapparates:						
Ladekrahn in Mühlgraben	Rbl.	223	68			
„ auf dem Andreasdamm .	„	—	—			
„ Taucherapparat	„	—	—	„	223	68
11) Riga-Bolderaascher Telegraph				„	2,488	75
12) Unvorhergesehene Ausgaben:						
Gratification	Rbl.	100	—			
Beerdigung des verstorbenen Archivars Goetze	„	318	33			
Goetze's Kinder, einmalige Unterstützung	„	500	—			
Inspectionsfahrten und Repräsentationskosten	„	431	2			
Reisespesen	„	554	—			
Beförderung der Zollbesucher nach Bolderaa	„	100	—			
Rahmen zum Portrait Sr. Majestät des Kaisers	„	95	—			
Ruderknechtsgage und Bootsanstrich, für die Bolderaaer Polizei . . .	„	255	—			
Lootsencommandeur - Gage vom 9. Novbr. bis 31. Decbr. 1881 . . .	„	396	67			
Zuschuss zur Ratenzahlung für den Lepelschen Telegraphen	„	285	—			
Zuschuss zur Getreide-Controle . .	„	180	—			
Zuschuss zur Steinkohlenasche-Abfuhr von den Dampfschiffen	„	160	7			
Normaluhr	„	66	66			
Diverse kleine Ausgaben	„	9	23	„	3,450	98
				Rbl.	77,219	8

II. Theil.

Die $^1/_6$ % Steuer vom Werthe des Ex- und Imports.

A. Einnahme.

Ertrag der $^1/_6$ % Steuer . . . . Rbl. 87,426 98

B. Ausgabe.

1) Winterhafen-Anleihe:				
a. Verzinsung	Rbl. 750 —			
b. Tilgung	„ 3,000 —	Rbl.	3,750	—
2) Börsenbau-Anleihen:				
a. Verzinsung	Rbl. 14,150 —			
b. Tilgung	„ 6,000 —	„	20,150	—
3) Beitrag zum Unterhalt des Polytechnikums . . .		„	—	—
4) „ „ „ der chemisch-technischen Versuchsstation		„	—	—
5) Unterhalt der Navigationsschule		„	5,000	—
6) Beitrag zum Unterhalt der Gewerbeschule . . .		„	—	—
7) Beitrag zur Schiffercasse		„	—	—
8) Riga-Bolderaascher Telegraph		„	—	—
9) Subvention der Rigaschen Telegraphen-Agentur, Domesneessche Depeschen, Handelsberichte und Zeitungen		„	—	—
10) Gage und Quartiergeld des Lootsen-Commandeurs		„	—	—
11) Pension der Wittwe des verstorbenen Lootsen-Commandeurs		„	—	—
12) Beitrag zum Unterhalt der See-Rettungsstationen an der livländischen Küste		„	—	—
13) Unterhalt der Sturmwarnungs-Signalstation . . .		„	67	—
14) Dispache-Comptoir		„	—	—
15) Gagirung des Oberwrakers für Flachs und Leinsaat		„	—	—
16) Saat-Analyse		„	—	—
17) Entschädigung des aufgelössten Mastenwrakeramtes		„	—	—
18) Pegel- und Eisgangsbeobachtungen		„	800	—
19) Technische Gutachten in Handels- und Schifffahrtssachen		„	370	—
20) Subvention der Bolderaaschen Polizei und Gensdarmerie		„	—	—
21) Ausstellungen		„	477	72
22) Unvorhergesehene Ausgaben		„	—	—
23) Zu den Reservecapitalen, als Ueberschuss der Einnahmen über die Ausgaben		„	56,812	26
		Rbl.	87,426	98

Anmerkung 1. Die Posten 3, 4, 6, 12, 14 und 20 sind vom livländischen Gouverneur inhibirt und pro 1882 nicht zur Auszahlung gelangt. Die Posten 7, 9, 10, 11, 15, 16 und 17 sind ebenfalls vom livländischen Gouverneur beanstandet und in Folge dessen, bis zur Lösung des Budgetconflicts, auslagsweise aus den Mitteln der Börsenbank bestritten worden. Die Posten 8 und 22 sind in den 1. Theil Pkt. 11 und 12 hinübergenommen.

Anmerkung 2. Von den Ueberschüssen der Einnahmen über die Ausgaben und zwar:

Zukurzschuss Theil I	Rbl. 13,180 —		
Ueberschuss Theil II	„ 56,812 26		Rbl. 43,632 26
sind zu den betreffenden Reservefonds geflossen und zwar:			
zum Reservefond des Börsenvereins	Rbl. 53,223 16		
zum Reservefond des Börsenhauses*	„ 3,638 96		
	Rbl. 56,862 12		
abzüglich des Zuschusses aus d. Reservefond des Dampfers „Hermes"** . . .		Rbl. 12,796 39	
desgl. aus dem Reservefond des Winterhafens***		„ 430 47	
	„ 13,229 86		„ 43,632 26

Reserve-Capital.

A. des Börsenvereins.

Das Reservecapital betrug beim Buchschluss pro 1881 .		Rbl. 352,134 61
Diesjährige Vermehrung, bestehend aus dem Ueberschusse	Rbl. 53,223 16	
und aus den laut Theil II (Ausgabe) getilgten Börsenbau- und Winterhafen-Obligationen	„ 9,000 —	„ 62,223 16
Das Reservecapital beträgt mithin ult. December 1882		Rbl. 414,357 77

Activa:

1) Cassabestand auf Giro-Conto bei der Börsenbank	Rbl. 109,605 72
2) Werthpapiere und Zinsen pro 31. December 1882	„ 15,375 —
3) Guthaben bei der Stromvertiefungscasse	„ 175.477 5
4) Rigaer Börsenbank, Fundationscapital	„ 100,000 —
5) Börsenspeicher	„ 32,000 —
6) Patent-Slip-dock-Actien . . .	„ 34,000 —
7) Maschinenbau-Anstalt-Actien . .	„ 10,000 —
8) Actien der Gesellschaft der Central-Waaren-Dépôts	„ 60,000 —

---

* Einnahme . .	11,697. 84	** Einnahme .	13,671. 83	*** Einnahme .	5 888. 60
Ausgabe . .	8.058. 88	Ausgabe . .	26,471. 22	Ausgabe . .	6,319. 07
+	3,638. 96	—	12,799. 39	—	430. 47

9) Börsenhaus	Rbl.	100,000 —		
10) Börsenhaus-Mobiliar	„	2,000 —		
11) Bibliothek	„	2,000 —		
12) Winterhafen	„	26,000 —		
13) Andreas-Krahn	„	5,000 —		
14) Mühlgraben-Krahn	„	5,000 —		
15) Riga-Bolderaaer Telegraph . .	„	3,000 —		
16) Navigationsschule incl. Inventar	„	8,000 —		
17) Seehospital incl. Inventar . . .	„	7,000 —		
18) Dampfer „Hermes"	„	8,000 —		
19) Diverses Inventarium:				
Magnusholmsches Rettungsboot . Rbl. 100 —				
Taucherapparat . „ 300 —				
kl. Ladekrahn . . „ 500 —	„	900 —	Rbl.	703,357 77

Passiva:

1) Noch zu tilgende Börsenbau Obligationen	Rbl.	277,000 —		
2) Noch zu tilgende Winterhafen-Obligationen	„	12,000 —	Rbl.	289,000 —
Capital des Börsenvereins ult. December 1882 . . .			Rbl.	414,357 77

B. des Börsenhauses.

Das Reservecapital belief sich ult. December 1881 auf .			Rbl.	146,288 10
Es hat sich im Jahre 1882 vermehrt um:				
Ueberschuss der Einnahmen über die Ausgaben	Rbl.	3,638 96		
Zinsen vom Reservecapital . . .	„	7,427 54	„	11,066 50
Mithin beläuft sich das Reservecapital pro ultimo December 1882 auf			Rbl.	157,354 60

C. des Winterhafens.

Das Reservecapital belief sich ult. December 1881 auf .			Rbl.	71,578 90
Es hat sich im Jahre 1882 vermehrt um:				
Zinsen vom Reservecapital . . .	Rbl.	3,531 76		
abzügl. des Zuschusses zu den Ausgaben	„	430 47	„	3,101 29
Mithin beträgt das Reservecapital ult. December 1882 .			Rbl.	74,680 19

D. des Dampfers „Hermes".

Das Reservecapital betrug beim Buchschluss 1881 . .	Rbl.	87,245 1

Es hat sich im Jahre 1882 vermindert um:

den Zuschuss zu den Ausgaben . .	Rbl.	12,799 39		
abzügl. Zinsen vom Reservecapital	„	3,026 17	„	9,773 22
Mithin beträgt das Reservecapital ult. December 1882 .			Rbl.	77,471 79

III. Theil.

Die drei Hafenbau-Cassen.

1) Die erste Hafenbaucasse.

Einnahme:

a. Von der $1/6$ % Steuer von Ex- und Import . . .	Rbl.	87,426 98
b. Zinsen vom Reservefond	„	16,944 74
	Rbl.	104,371 72

Ausgabe:

a. Verzinsung und Tilgung der I. Anleihe . . .	Rbl.	44,000 —
b. Tilgungsbeitrag für die III. Anleihe	„	15,000 —
c. Gagen und Unkosten	„	2,744 63
d. Remonte des Fortcometdammes und des Magnusholmschen Seedammes	„	2,566 95
	Rbl.	64,311 58

Das Reservecapital betrug beim Buchschluss 1881 . .	Rbl.	334,427 81
Es hat sich im Jahre 1882 vermehrt um	„	40,060 14
Mithin beträgt das Reservecapital ult. December 1882 .	Rbl.	374,487 95

2) Die zweite Hafenbaucasse.

Einnahme:

a. von der $1/6$ % Steuer von Ex- und Import. . .	Rbl.	87,426 98
b. Zinsen vom Reservefond	„	7,546 79
	Rbl.	94,973 77

Ausgabe:

a. Verzinsung und Tilgung der II. Anleihe . . .	Rbl.	48,200 —
b. Tilgungsbeitrag für die III. Anleihe	„	15,000 —
c. Gagen und Unkosten	„	3.488 80
	Rbl.	66,688 80

9) Доходы отъ подъемныхъ крановъ и водолазнаго снаряда:

Доходъ отъ подъемнаго крана на Андрѣевой дамбѣ . . .	600 р. — к.	
Доходъ отъ подъемнаго крана въ Мюльграбенѣ	400 „ — „	
Наемная плата за пользованіе водолазнымъ снарядомъ .	225 „ — „	1,225 руб. — коп.

10) Отчислено изъ запаснаго капитала на покрытіе излишка расходовъ противъ доходовъ — 13,180 „ — „

77,219 руб. — коп.

Б. Расходы.

1) По содержанію канцеляріи Биржеваго Комитета:

На жалованье Секретарю, Казначею, Бухгалтеру, Архиваріусу, Ассистенту и двумъ министеріаламъ	9,550 р. — к.	
На наемъ помѣщенія съ отопленіемъ	700 „ — „	
На вознагражденіе за переводы бумагъ	303 „ 50 „	
На расходы за печатаніе разныхъ изданій и за объявленія въ газетахъ, на канцелярскія потребности, переплетъ и разные мелочные расходы	1,578 „ 83 „	
На пріобрѣтеніе книгъ и выписку журналовъ	401 „ 79 „	12,534 руб. 12 коп.

2) По изданію „Торговаго Архива“ . . . . — 521 „ 83 „

3) По содержанію Биржеваго зданія:

а. на ремонтъ зданія . . .	884 р. 44 к.	
б. на повинности	2,233 „ 33 „	
в. на отопленіе	1,867 „ 20 „	
г. на жалованье	2,452 „ 34 „	
д. на освѣщеніе улицъ . .	94 „ 92 „	
е. на расходы по завѣдыванію зданіемъ	526 „ 65 „	8,058 „ 88 „

4) На выдачу пенсій лицамъ, служившимъ въ Биржевомъ Комитетѣ и ихъ семействамъ . — 5,770 „ — „

5) По содержанію торгово-статистическаго Отдѣла Биржеваго Комитета:

а. на жалованье	2,586 р. — к.
б. на напечатаніе отчетовъ о торговлѣ, за вычетомъ проданныхъ экземпляровъ	953 „ 50 „

Das Reservecapital betrug beim Buchschluss 1881 . .	Rbl.	129,942 28
Es hat sich im Jahre 1882 vermehrt um	„	28,284 97
Mithin beträgt das Reservecapital ult. December 1882 .	Rbl.	158,227 25

3) Die dritte Hafenbaucasse.

Einnahme:

a. Beitrag aus der I. Hafenbaucasse	Rbl.	15,000 —
b. „ „ „ II. „	„	15,000 —
c. Zinsen vom Reservefond	„	669 25
d. Zuschuss aus dem Reservefond	„	3,580 75
	Rbl.	34,250 —

Ausgabe:

a. Verzinsung	Rbl.	10,250 —
b. Tilgung	„	24,000 —
	Rbl.	34,250 —

Das Reservecapital betrug beim Buchschluss 1881 . .	Rbl.	15,498 18
Es hat sich im Jahre 1882 vermindert um	„	3,580 75
Mithin beträgt das Reservecapital ult. December 1882 .	Rbl.	11,917 43

IV. Theil.

Die Stromvertiefungs-Casse.

Einnahme:

a. Ertrag der Stromvertiefungsabgabe von 10 Kop. per einkommende und ausgehende Schiffslast .	Rbl.	93,791 62
b. Zinsen vom Reservecapital	„	345 89
c. Bugsirgelder des Dampfers „Simson“	„	8,914 35
d. „ „ „ „Sophie“	„	48 —
e. 3. Anleihe bei der Börsenvereins-Kasse zur Anschaffung neuer Baggermaschinen und Prähme .	„	50,000 —
f. à Conto des verkauften Dampfers „Sophie“* .	„	4,000 —
	Rbl.	157,099 86

Ausgabe:

a. Verzinsung der behufs Anschaffung neuer Baggermaschinen bei der Börsenvereins-Casse gemachten Anleihen von ursprünglich 160,000 Rbl.	Rbl.	6,546 52
b. Tilgung der bei der Börsenvereins-Casse gemachten Anleihen	„	5,453 48
c. Bolderaa-Maschinenfabrik: Restzahlung für Prähme . . . Rbl. 11,000 —		

* Der Dampfer „Sophie“ ist für 8000 Rbl. verkauft worden.

F. Schichau in Elbing:
Restzahlung für den Hopper-Bagger . . . . Rbl. 42,055 82 — Rbl. 53,055 82

d. Bagger-Betriebskosten incl. Auskarren von 12,792 Cub.-Faden Sand (19,690 Rbl. 20 Kop.)	„	84,216	45
e. Gagen	„	615	—
	Rbl.	149,887	27

Das Reservecapital betrug beim Buchschluss 1881. . . .	Rbl.	20,008	7
Es hat sich im Jahre 1882 vermehrt um	„	7,212	59
Mithin beträgt das Reservecapital ult. December 1882 .	Rbl.	27,220	66

V. Theil.

Das Seehospital.

Einnahme:

a. Ertrag der Abgabe von ½ Kop. per ausgehende Schiffslast	Rbl.	2,363	53
b. Beitrag vom deutchen Generalconsulate	„	60	—
c. Beitrag vom englischen Armenfond	„	150	—
d. Kurgelder	„	150	60
e. Zinsen vom Reservecapital	„	2,743	57
	Rbl.	5,467	70

Ausgabe:

a. Gagen der Aerzte und Discipel	Rbl.	1,450	—
b. Oeconomie-Ausgaben	„	1,332	21
c. Hausunkosten	„	447	60
	Rbl.	3,229	81

Das Reservecapital betrug beim Buchschluss 1881 . .	Rbl.	56,107	7
Dazu der Ueberschuss pro 1882	„	2,237	89
Mithin beträgt das Reservecapital ult. December 1882 .	Rbl.	58,344	96

VI. Theil.

Navigationsschule.

Einnahme:

a. Beitrag des Börsen-Comité pro 1882	Rbl.	5,000	—
b. Schulgelder	„	264	—
c. Zinsen	„	1,284	90
d. Beiträge und Schulgelder für die Heizer- und Maschinistenschule	„	737	—
	Rbl.	7,285	90

Ausgabe:

a. Gagen	Rbl.	3,500	—
b. Oeconomie-Ausgaben	„	815	1
c. Hausunkosten	„	298	54
d. Für die Heizer- und Maschinistenschule	„	867	84
	Rbl.	5,481	39

Das Reservecapital betrug beim Buchschluss 1881	Rbl.	26,950	93
Dazu der Ueberschuss pro 1882	„	1,804	51
	Rbl.	28,755	44

VII. Theil.

Unterstützungsfond.

Einnahme:

a. Beiträge	Rbl.	6,450	—
b. Eintrittsgelder	„	200	—
c. Strafgelder	„	105	—
d. Zinsen	„	22,234	41
	Rbl.	28,989	41

Ausgabe:

a. Gezahlte Unterstützungen	Rbl.	22,050	—
b. Buchführung	„	202	—
	Rbl.	22,252	—

Das Capital belief sich ult. December 1881 auf	Rbl.	431,688	32
Zuwachs im Jahre 1882	„	6,737	41
Mithin beläuft sich das Capital ult. December 1882 auf	Rbl.	438,425	73

Riga, im Februar 1883.

Der Rigaer Börsen-Comité.

Дозволено цензурою. Рига, 30. Апрѣля 1883 года.

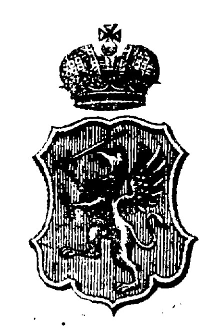
Печатано въ Лифляндской Губернской Типографіи.

ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXXI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна на годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Die Livl. Gouv.-Ztg. erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch u. Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post. . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 8 коп.
за строку въ два столбца 16 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 8 Kop.
für die doppelte Zeile 16 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXXI. Jahrgang.

№ 49. Понедѣльникъ 2. Мая. — Montag 2. Mai. **1883.**

Оффиціальная Часть. Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

№ 34. Указъ Правительствующаго Сената. По указу Его Императорскаго Величества, Правительствующій Сенатъ слушали: во 1) рапортъ Министра Внутреннихъ Дѣлъ, отъ 9. Февраля 1883 года, за № 305, коимъ доноситъ Правительствующему Сенату, что на основаніи 28. ст. Положенія о Государственномъ ополченіи, по соглашенію съ Военнымъ Министромъ, вновь составлена редакція ст. 4 и 5 инструкціи № 2, о порядкѣ призыва ратниковъ на пополненіе постоянныхъ войскъ и въ ополченныя части и ст. 8 и 9 инструкціи № 3, для назначенія на службу ратниковъ какъ въ постоянныя войска арміи, такъ и въ пѣшія дружины и конныя сотни. Проектъ измѣненій означенныхъ статей Министръ Внутреннихъ Дѣлъ представляетъ въ Правительствующій Сенатъ, въ дополненіе къ рапорту отъ 11. Февраля 1877 года за № 543, для объявленія къ руководству подлежащихъ учрежденій; во 2) проектъ измѣненій инструкціи № 2, о порядкѣ призыва ратниковъ на пополненіе постоянныхъ войскъ и инструкціи № 3, о назначеніи ратниковъ на службу и въ 3) справку. Приказали: о таковомъ донесеніи, съ приложеніемъ проекта измѣненій инструкціи №№ 2 и 3, для свѣдѣнія и должнаго, въ чемъ до кого касаться будетъ исполненія послать указы.

О проектѣ измѣненій статей 4 и 5 инструкціи № 2, о порядкѣ призыва ратниковъ на пополненіе постоянныхъ войскъ и ст. 8 и 9 инструкціи № 3, о назначеніи ратниковъ на службу.

Отъ 1. Департамента 16. Марта 1883 года № 4618.

Проектъ

измѣненія инструкціи № 2, о порядѣ призыва ратниковъ на пополненіе постоянныхъ войскъ и въ ополченныя части.

Существующее изложеніе.	Предпологаемое измѣненіе.
4) Назначеніе ратниковъ на службу изъ каждаго призывнаго участка производится въ сроки, заблаговременно опредѣленные подлежащими присутствіями по воинской повинности и объявленные во всеобщее свѣдѣніе. При назначеніи сроковъ для явки ополченцевъ въ призывные пункты, слѣдуетъ имѣть въ виду, чтобы ратники того призывнаго участка, съ котораго начинается въ уѣздѣ пріемъ на службу, могли воспользоваться, для устройства своихъ дѣлъ 48-ми часовымъ срокомъ, считая со дня объявленія на мѣстѣ о призывѣ ополченія.	4) Назначеніе ратниковъ на службу изъ каждаго призывнаго участка производится въ сроки, заблаговременно утвержденные губернскими и областными по воинской повинности присутствіями и объявленные во всеобщее свѣдѣніе. При назначеніи сроковъ для явки ополченцевъ въ призывные пункты, слѣдуетъ имѣть въ виду, чтобы ратники того призывнаго участка, съ котораго начинается въ уѣздѣ пріемъ на службу, могли воспользоваться, для устройства своихъ дѣлъ 48-ми часовымъ срокомъ; считая со дня объявленія на мѣстѣ о призывѣ ополченія.
5) Ополченцы, принадлежащіе къ призываемымъ на службу возрастамъ или годамъ, обязываются явкою къ назначеннымъ для пріема срокамъ (ст. 4.) въ призывной пунктъ своего участка или въ уѣздный городъ, если, по краткости срока, назначеннаго на сформированіе ополченія, присутствіе по воинской повинности признаетъ невозможнымъ объѣхать для того всѣ призывные участки. Въ послѣднемъ	5) Ополченцы, принадлежащіе къ призываемымъ на службу возрастамъ или годамъ, обязываются явкою къ назначеннымъ для пріема срокамъ (ст. 4.) въ призывной пунктъ своего участка или въ одинъ или два пункта въ уѣздѣ, если, по краткости срока, назначеннаго на сформированіе ополченія, присутствіе по воинской повинности признаетъ невозможнымъ объѣхать для того всѣ

Nr. 34. Ukas Eines Dirigirenden Senats. Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät ließ Ein Dirigirender Senat sich vortragen: 1) den Bericht des Ministers des Innern vom 9. Februar 1883 Nr. 305, in welchem derselbe dem Dirigirenden Senat berichtet, daß auf Grundlage des Art. 28 der Verordnung über die Reichslandwehr, im Einvernehmen mit dem Kriegsminister, eine neue Fassung der Art. 4 und 5 der Instruction Nr. 2 über den Modus der Einberufung der Wehrmänner zur Completirung des stehenden Heeres und zu den Theilen der Landwehr und der Art. 8 und 9 der Instruction Nr. 3 über die Bestimmung der Wehrmänner zum Dienst sowohl in den stehenden Truppen der Armee, als auch in den Infanterie-Drushinen und Kavallerie-Sotnien, ausgearbeitet worden sei. Den Entwurf der Abänderungen der gedachten Artikel stelle er, der Minister des Innern, dem Dirigirenden Senat in Ergänzung seines Berichts vom 11. Februar 1877 Nr. 543 vor, behufs Bekanntmachung desselben zur Richtschnur für die betreffenden Institutionen; 2) den Entwurf der Abänderungen der Instruction Nr. 2 über den Modus der Einberufung der Wehrmänner zur Completirung des stehenden Heeres und der Instruction Nr. 3 über die Bestimmung der Wehrmänner zum Dienst und 3) die Sprawka. Befohlen: Ueber solchen Bericht, unter Beifügung des Entwurfs der Abänderungen der Instructionen Nr. 2 und 3, zur Wissenschaft und schuldigen Erfüllung Seitens derer, die es betrifft, Ukase zu erlassen.

Betreffend den Entwurf der Abänderungen der Artikel 4 und 5 der Instruction Nr. 2, über den Modus der Einberufung der Wehrmänner zur Completirung des stehenden Heeres und der Art. 8 und 9 der Instruction Nr. 3 über die Bestimmung der Wehrmänner zum Dienst.

Aus dem 1. Departement vom 16. März 1883 Nr. 4618.

Entwurf

der Abänderung der Instruction Nr. 2 über den Modus der Einberufung der Wehrmänner zur Completirung des stehenden Heeres und zu den Theilen der Landwehr.

Gegenwärtige Fassung.	Entworfene Abänderung.
4) Die Designirung der Wehrmänner zum Dienst aus jedem Einberufungscanton geschieht in den Terminen, welche zeitig von den betreffenden Wehrpflicht-Commissionen festgesetzt und zur allgemeinen Kenntniß publicirt worden sind. Bei Festsetzung der Termine zum Erscheinen der Landwehrleute an den Einberufungspunkten ist darauf Rücksicht zu nehmen, daß die Wehrmänner desjenigen Einberufungscantons, mit welchem im Kreise der Empfang zum Dienst beginnt, zur Regulirung ihrer Angelegenheiten 48 Stunden Zeit behalten, gerechnet von dem Tage, an welchem die Einberufung der Landwehr am Orte bekannt gemacht worden ist.	4) Die Designirung der Wehrmänner zum Dienst aus jedem Einberufungscanton geschieht in den Terminen, welche zeitig von den Gouvernements- und Provinzial-Wehrpflicht-Commissionen bestätigt und zur allgemeinen Kenntniß publicirt worden sind. Bei Festsetzung der Termine zum Erscheinen der Landwehrleute an den Einberufungspunkten ist darauf Rücksicht zu nehmen, daß die Wehrmänner desjenigen Einberufungscantons, mit welchem im Kreise der Empfang zum Dienst beginnt, zur Regulirung ihrer Angelegenheiten 48 Stunden Zeit behalten, — gerechnet von dem Tage, an welchem die Einberufung der Landwehr am Orte bekannt gemacht worden ist.
5) Die Landwehrleute, welche zu den zum Dienst einzuberufenden Altersclassen oder Jahren gehören, sind verpflichtet, in den zum Empfang bestimmten Terminen (§ 4) am Einberufungspunkt ihres Cantons oder in der Kreisstadt zu erscheinen, falls die Wehrpflicht-Commission wegen Kürze der zur Formirung der Landwehr festgesetzten Frist es unmöglich findet, zu dem Zwecke alle Einberufungscantone zu bereisen. In letzte-	5) Die Landwehrleute, welche zu den zum Dienst einzuberufenden Altersclassen oder Jahren gehören, sind verpflichtet, in den zum Empfang bestimmten Terminen (§ 4) am Einberufungspunkt ihres Cantons oder an einem oder zwei Punkten im Kreise zu erscheinen, falls die Wehrpflicht-Commission wegen Kürze der zur Formirung der Landwehr festgesetzten Frist es unmöglich findet, zu dem Zwecke alle Einberufungscantone

Существующее изложеніе.

случаѣ перенесеніе всѣхъ призывныхъ участковъ въ уѣздный городъ производится съ разрѣшенія Министровъ Внутреннихъ Дѣлъ и Военнаго, примѣняясь къ ст. 79 устава о воинской повинности и публикуется заблаговременно.

Примѣчаніе. Въ видахъ скорѣйшей подготовки необходимыхъ распоряженій по призыву и организаціи ополченія, губернскія по воинской повинности присутствія обязываются немедленно истребовать отъ уѣздныхъ или окружныхъ присутствій заключенія по означенному въ этомъ пунктѣ предмету и на основаніи оныхъ войти съ представленіемъ въ Министерство Внутреннихъ Дѣлъ о томъ, въ какихъ уѣздахъ признается необходимымъ назначить призывнымъ пунктомъ уѣздный городъ. По полученіи же разрѣшенія на перенесеніе призывнаго пункта въ уѣздный городъ, уѣздныя и окружныя присутствія должны составить росписаніе очередей участковъ для дѣйствія ихъ по призыву ополченія, съ указаніемъ какъ призывныхъ пунктовъ для пріема ополченцевъ, такъ и примѣрнаго числа дней, потребныхъ для пріема ратниковъ въ каждомъ призывномъ участкѣ. Основаніемъ при этомъ должны служить какъ опытъ бывшихъ призывовъ новобранцевъ, такъ и срокъ, назначенный ст. 8 Положенія о государственномъ ополченіи, для призыва и формированія онаго.

Губернское или областное присутствіе, составивъ изъ означенныхъ росписаній такое же общее росписаніе по губерніи и области, представляетъ оное въ Министерство Внутреннихъ Дѣлъ и Военное и объявляетъ во всеобщее свѣдѣніе, чрезъ напечатаніе въ мѣстныхъ Губернскихъ Вѣдомостяхъ и посредствомъ печатныхъ объявленій, которыя должны быть постоянно выставлены въ присутствіяхъ по воинской повинности, въ городскихъ и волостныхъ управленіяхъ и во всѣхъ полицейскихъ учрежденіяхъ.

Предпологаемое измѣненіе.

призывные участки. Въ послѣднемъ случаѣ перенесеніе призывныхъ участковъ въ другіе пункты, по соображенію съ удобствомъ ихъ относительно успѣха призыва, производится съ разрѣшенія подлежащаго губернскаго или областнаго по воинской повинности присутствія и публикуется заблаговременно.

Затѣмъ уѣздныя и окружныя присутствія должны составить росписаніе очередей участковъ для дѣйствія ихъ по призыву ополченія, съ указаніемъ какъ призывныхъ пунктовъ для пріема ополченцевъ, такъ и примѣрнаго числа дней, потребныхъ для пріема ратниковъ въ каждомъ призывномъ участкѣ. Основаніемъ при этомъ должны служить какъ опытъ бывшихъ призывовъ новобранцевъ, такъ и срокъ, назначенный ст. 8-ю положенія о государственномъ ополченіи для призыва и формированія онаго.

Губернское или областное присутствіе, составивъ изъ означенныхъ росписаній такое же общее росписаніе по губерніи и области, представляетъ оное въ Министерства Внутреннихъ Дѣлъ и Военное и объявляетъ во всеобщее свѣдѣніе, чрезъ напечатаніе въ мѣстныхъ Губернскихъ Вѣдомостяхъ и посредствомъ печатныхъ объявленій, которыя должны быть постоянно выставлены въ присутствіяхъ по воинской повинности, въ городскихъ и волостныхъ управленіяхъ и во всѣхъ полицейскихъ учрежденіяхъ.

Gegenwärtige Fassung.

rem Falle geschieht die Ueberführung aller Einberufungscantons in die Kreisstadt mit Genehmigung der Minister des Innern und des Krieges, in Analogie des Art. 79 des Gesetzes über die Militairpflicht und wird alsdann zeitig bekannt gemacht.

Anmerkung. Zum Zwecke der schleunigsten Vorbereitung der zur Einberufung und Organisation der Landwehr nöthigen Anordnungen sind die Gouvernements-Wehrpflicht-Commissionen verpflichtet, unverzüglich von den Kreis- und Bezirks-Commissionen Gutachten in Betreff des in diesem Punkte beregten Gegenstandes einzufordern und auf Grundlage derselben sich mit einer Vorstellung an das Ministerium des Innern darüber zu wenden, in welchen Kreisen es für nothwendig erachtet worden, die Kreisstadt als Einberufungspunkt zu bestimmen. Nach Erhalt der Genehmigung zur Ueberführung des Einberufungspunktes in die Kreisstadt, müssen sodann die Kreis- und Bezirks-Commissionen ein Verzeichniß der Reihenfolge der Cantons für ihre Thätigkeit bei der Einberufung der Landwehr anfertigen, mit Angabe sowohl der Einberufungspunkte zum Empfang der Landwehrleute, als auch der ungefähren Zahl der Tage, die zur Empfangnahme der Wehrmänner in jedem Einberufungscanton erforderlich sind. Als Grundlage hat hierbei sowohl die bei den vorhergegangenen Einberufungen der jungen militairpflichtigen Mannschaften gemachte Erfahrung, als auch der durch den Art. 8 der Verordnung über die Reichslandwehr zur Einberufung und Formirung derselben festgesetzte Termin zu dienen.

Nachdem die Gouvernements- oder Provinzial-Wehrpflicht-Commission aus den erwähnten Verzeichnissen ein ebensolches allgemeines Verzeichniß für das Gouvernement oder die Provinz zusammengestellt hat, stellt sie dasselbe den Ministerien des Innern und des Krieges vor und publicirt es zur allgemeinen Wissenschaft durch Abdruck in der örtlichen Gouvernements-Zeitung und vermittelst gedruckter Bekanntmachungen, welche beständig in den Wehrpflicht-Commissionen, in den Stadt- und Landgemeinde-Verwaltungen und in allen Polizei-Institutionen affigirt sein müssen.

Entworfene Abänderung.

zu bereisen. In letzterem Falle geschieht die Ueberführung der Einberufungscantons nach anderen Punkten, welche nach den bezüglichen Erwägungen für den Erfolg der Einberufung geeigneter erscheinen, mit Genehmigung der betreffenden Gouvernements- oder Provinzial-Wehrpflicht-Commission, und wird alsdann zeitig bekannt gemacht.

Sodann müssen die Kreis- und Bezirks-Commissionen ein Verzeichniß der Reihenfolge der Cantons für ihre Thätigkeit bei der Einberufung der Landwehr anfertigen, mit Angabe sowohl der Einberufungspunkte zum Empfang der Landwehrleute, als auch der ungefähren Zahl der Tage, die zur Empfangnahme der Wehrmänner in jedem Einberufungscanton erforderlich sind. Als Grundlage hat hierbei sowohl die bei den vorhergegangenen Einberufungen der jungen militairpflichtigen Mannschaften gemachte Erfahrung, als auch der durch den Art. 8 der Verordnung über die Reichslandwehr zur Einberufung und Formirung derselben festgesetzte Termin zu dienen.

Nachdem die Gouvernements- oder Provinzial-Wehrpflicht-Commission aus den erwähnten Verzeichnissen ein ebensolches allgemeines Verzeichniß für das Gouvernement oder die Provinz zusammengestellt hat, stellt sie dasselbe dem Ministerium des Innern und dem Kriegsministerium vor und publicirt es zur allgemeinen Wissenschaft durch Abdruck in der örtlichen Gouvernements-Zeitung und vermittelst gedruckter Bekanntmachungen, welche beständig in den Wehrpflicht-Commissionen, in den Stadt- und Landgemeinde-Verwaltungen und in allen Polizei-Institutionen affigirt sein müssen.

Проектъ

измѣненія инструкціи № 3, для назначенія на службу ратниковъ какъ въ постоянныя войска арміи, такъ и въ пѣшія дружины и конныя сотни.

Entwurf

der Abänderung der Instruction Nr. 3 über die Bestimmung der Wehrmänner zum Dienst sowohl in den stehenden Truppen der Armee, als auch in den Infanterie-Drushinen und Kavallerie-Sotnien.

Существующее изложеніе.

8) Назначеніе ратниковъ 1-го разряда въ постоянныя войска, начиная съ ополченцевъ младшаго возраста, продолжается изъ послѣдующихъ трехъ возрастовъ до тѣхъ поръ, пока не будетъ набрано все требуемое раскладкою число ратниковъ, вполнѣ соотвѣтствующихъ службѣ въ постоянныхъ войскахъ; при требованіи же ратниковъ сначала только на сформированіе ополченныхъ частей, въ нихъ поступаютъ люди, начиная съ младшаго возраста, всѣ годные къ службѣ, не оставляя внѣ назначенія и тѣхъ ратниковъ, которые по своимъ качествамъ могли бы идти на усиленіе и пополненіе арміи.

9) При назначеніи ратниковъ на службу въ ополченныя части, суще-

Предполагаемое измѣненіе.

8) Назначеніе ратниковъ 1-го разряда въ постоянныя войска, начиная съ ополченцевъ младшаго возраста, продолжается изъ послѣдующихъ трехъ возрастовъ до тѣхъ поръ, пока не будетъ набрано все требуемое раскладкою число ратниковъ, вполнѣ соотвѣтствующихъ службѣ въ постоянныхъ войскахъ; при требованіи же ратниковъ сначала только на сформированіе ополченныхъ частей, въ нихъ поступаютъ люди, начиная съ младшаго возраста, всѣ годные къ службѣ, не оставляя внѣ назначенія и тѣхъ ратниковъ, которые по своимъ качествамъ могли бы идти на усиленіе и пополненіе арміи. **При одновременномъ требованіи ратниковъ въ постоянныя войска и на сформированіе ополченныхъ частей, ополченцы младшихъ возрастовъ поступаютъ въ постоянныя войска, остальные затѣмъ въ ополченныя части.**

9) При назначеніи ратниковъ на службу въ ополченныя части, суще-

Gegenwärtige Fassung.

8) Die Bestimmung der Wehrmänner 1. Kategorie für das stehende Heer, von der jüngsten Altersclasse der Landwehrleute angefangen, wird aus den folgenden drei Altersclassen solange fortgesetzt, bis die ganze, nach der Repartition erforderliche Anzahl von für den Dienst im stehenden Heere vollkommen tauglichen Wehrmännern ausgehoben ist; wenn aber zunächst Wehrmänner nur zur Formirung der Landwehrtheile gefordert werden, so treten in diese alle zum Dienst tauglichen Leute, von der jüngsten Altersclasse angefangen, ein, wobei auch diejenigen Wehrmänner mit designirt werden, welche ihrer Beschaffenheit nach, auch zur Verstärkung und Completirung der Armee hätten verwandt werden können.

Entworfene Abänderung.

8) Die Bestimmung der Wehrmänner 1. Kategorie für das stehende Heer, von der jüngsten Altersclasse der Landwehrleute angefangen, wird aus den folgenden drei Altersclassen so lange fortgesetzt, bis die ganze, nach der Repartition erforderliche Anzahl von für den Dienst im stehenden Heere vollkommen tauglichen Wehrmännern ausgehoben ist; wenn aber zunächst Wehrmänner nur zur Formirung der Landwehrtheile gefordert werden, so treten in diese alle zum Dienst tauglichen Leute, von der jüngsten Altersclasse angefangen, ein, wobei auch diejenigen Wehrmänner mit designirt werden, welche ihrer Beschaffenheit nach, auch zur Verstärkung und Completirung der Armee hätten verwandt werden können. **Wenn gleichzeitig Wehrmänner für das stehende Heer und zur Formirung der Landwehrtheile gefordert werden, so treten die Landwehrleute der jüngsten Altersclassen in das stehende Heer und die übrigen in die Landwehrtheile ein.**

Существующее изложіе.

ствующее въ участкѣ отношеніе между общимъ числомъ ратниковъ 1-го разряда извѣстнаго возраста и числомъ ополченцевъ изъ отставныхъ соотвѣтственнаго ему разряда (см. ст. 2-го Положенія о государственномъ ополченіи) не должно быть нарушено, а потому, если пріему будутъ подлежать не всѣ ратники одного возраста, то, въ числѣ назначенныхъ на службу, ополченцы изъ отставныхъ соотвѣтствующаго разряда должны составлять такую же часть, какую они составляютъ въ общемъ числѣ ратниковъ того возраста, одновременно съ которымъ этотъ разрядъ подлежитъ зачисленію въ ополченныя части по ст. 2-й Положенія о государственномъ ополченіи.*)

*) Для болѣе нагляднаго объясненія приводится слѣдующій примѣръ: число ратниковъ, подлежащихъ назначенію въ ополченныя части съ участка 190 чел.; въ спискахъ ополченія числится — ратниковъ 1-го разряда младшаго возраста (т. е. зачисленныхъ въ ополченіе при послѣднемъ призывѣ новобранцевъ) — 310 чел., ополченцевъ, пробывшихъ въ отставкѣ менѣе года — 85. Поэтому, согласно существующей пропорціи между ратниками этихъ категорій въ счетъ требуемыхъ съ участка 190 человѣкъ должно быть принято на службу въ ополченныя части — 149 ратниковъ младшаго возраста и 41 ополченецъ изъ отставныхъ упомянутаго разряда.

Предполагаемое измѣненіе.

ствующее въ участкѣ отношеніе между общимъ числомъ ратниковъ 1-го разряда извѣстнаго возраста и числомъ ополченцевъ изъ отставныхъ соотвѣтственнаго ему разряда (см. ст. 2-ю Положенія о государственномъ ополченіи), не должно быть нарушено, а потому, если пріему будутъ подлежать не всѣ ратники одного возраста, то, въ числѣ назначенныхъ на службу, ополченцы изъ отставныхъ соотвѣтствующаго разряда, должны составлять такую же часть, какую они составляютъ въ общемъ числѣ ратниковъ того возраста, одновременно съ которымъ этотъ разрядъ подлежитъ зачисленію въ ополченныя части по ст. 2-й Положенія о государственномъ ополченіи.*) **Если же предварительно или одновременно съ формированіемъ ополченія будетъ сдѣланъ призывъ ратниковъ въ постоянныя войска, въ которыя ополченцы изъ отставныхъ не назначаются, то таковые ополченцы — разрядовъ, соотвѣтствующихъ возрастамъ ратниковъ, призванныхъ въ постоянныя войска, цѣликомъ назначаются въ ополченныя части, а остальные затѣмъ — поступаютъ въ ополченныя же части въ вышеизложенномъ порядкѣ.**

*) Остается безъ измѣненія.

Gegenwärtige Fassung.

9) Bei Bestimmung der Wehrmänner zum Dienst in den Landwehrtheilen, darf das im Canton bestehende Verhältniß zwischen der Gesammtzahl der Wehrmänner 1. Kategorie einer bestimmten Altersclasse und der Anzahl der zu den Verabschiedeten gehörenden Landwehrleute der ihr entsprechenden Kategorie (siehe Art. 2 der Verordnung über die Reichslandwehr) nicht verletzt werden, weshalb, wenn nicht sämmtliche Wehrmänner einer Altersclasse dem Empfang unterliegen, in der Anzahl der zum Dienst Bestimmten die zu den Verabschiedeten gehörenden Landwehrleute der entsprechenden Kategorie einen ebenso großen Theil bilden müssen, wie sie ihn in der Gesammtzahl der Wehrmänner derjenigen Altersclasse bilden, gleichzeitig mit welcher diese Kategorie, gemäß Art. 2 der Verordnung über die Reichslandwehr, der Einstellung in die Landwehrtheile unterliegt*).

*) Folgendes Beispiel wird dies anschaulicher machen: Die Anzahl der Wehrmänner eines Cantons, welche in die Landwehrtheile einzustellen sind, beträgt — 190 Mann; in den Listen der Landwehr sind aufgeführt — Wehrmänner 1. Kategorie der jüngsten Altersclasse, (d. h. bei der letzten Einberufung der Militairpflichtigen der Landwehr zugezählte) — 310 Mann und Landwehrleute, welche weniger als ein Jahr sich im Abschied befinden — 85. Demnach müssen, gemäß dem bestehenden Verhältniß zwischen den Wehrmännern dieser Kategorieen, da 190 Mann vom Canton zu stellen sind, zum Dienst in den Landwehrtheilen angenommen werden — 149 Wehrmänner der jüngsten Altersclasse und 41 Landwehrmänner aus der Zahl der Verabschiedeten der erwähnten Kategorie.

Entworfene Abänderung.

9) Bei Bestimmung der Wehrmänner zum Dienst in den Landwehrtheilen, darf das im Canton bestehende Verhältniß zwischen der Gesammtzahl der Wehrmänner 1. Kategorie einer bestimmten Altersclasse und der Anzahl der zu den Verabschiedeten gehörenden Landwehrleute der ihr entsprechenden Kategorie (siehe Art. 2 der Verordnung über dir Reichslandwehr) nicht verletzt werden, weshalb, wenn nicht sämmtliche Wehrmänner einer Altersclasse dem Empfang unterliegen, in der Anzahl der zum Dienst Bestimmten die zu den Verabschiedeten gehörenden Landwehrleute der entsprechenden Kategorie einen ebenso großen Theil bilden müssen, wie sie ihn in der Gesammtzahl der Wehrmänner derjenigen Altersclasse bilden, gleichzeitig mit welcher diese Kategorie, gemäß Art. 2 der Verordnung über die Reichslandwehr, der Einstellung in die Landwehrtheile unterliegt*). **Wenn aber vor oder gleichzeitig mit der Formirung der Landwehr eine Einberufung der Wehrmänner für das stehende Heer, für welches die zu den Verabschiedeten gehörenden Landwehrleute nicht bestimmt werden, stattfindet, so werden diese Landwehrleute derjenigen Kategorieen, welche den Altersclassen der für das stehende Heer einberufenen Wehrmänner entsprechen, in ihrer vollen Anzahl für die Landwehrtheile bestimmt, die übrigen aber treten in die Landwehrtheile in der oben angegebenen Ordnung ein.**

*) Bleibt unverändert.

Господиномъ Министромъ Юстиціи разрѣшенъ секретарю Рижско-Вольмарскаго уѣзднаго крестьянскаго суда Арнольду Самсону фонъ Гиммельштіерну отпускъ за границу на три мѣсяца. № 2212.

Vom Herrn Justizminister ist dem Secretair des Riga-Wolmarschen Kreisgerichts Arnold von Samson-Himmelstierna ein dreimonatlicher Urlaub zur Reise in's Ausland bewilligt worden. Nr. 2212.

Господиномъ и. д. Лифляндскаго Губернатора 21. Апрѣля с. г. Перновскій орднунгсгрихтеръ А. Баронъ Стэль фонъ Гольштейнъ, согласно прошенію, уволенъ отъ этой должности и на мѣсто его утвержденъ, по выбору дворянства, 2. адъюнктъ Перновскаго Орднунгсгерихта Баронъ Теодоръ Пиларъ фонъ Пильхау-Аррогофъ Перновскимъ орднунгсгрихтеромъ. № 2240.

Von dem stellv. Livländischen Gouverneur ist am 21. April c. der Pernausche Ordnungsrichter A. Baron Staël v. Holstein, seiner Bitte gemäß, des Amtes entlassen und an dessen Stelle, nach stattgehabter Adelswahl, der 2. Adjunct des Pernauschen Ordnungsgerichts Baron Theodor Pilar v. Pilchau zu Arrohof als Pernauscher Ordnungsrichter bestätigt worden. Nr. 2240.

По опредѣленію Лифляндской Казенной Палаты отъ 9. сего Апрѣля вольнонаемный писецъ 3. отдѣленія сей палаты Иванъ Іогансонъ, согласно прошенію, съ 1. Апрѣля сего года уволенъ отъ службы по домашнимъ обстоятельствамъ. № 333.

Гражданскій инженеръ Прибалтійскаго Управленія Государственными Имуществами, надворный совѣтникъ Эпимахъ-Шипилло, 7. сего Апрѣля умеръ скоропостижно въ казенномъ имѣніи Уаингенъ, Курляндской губерніи, Доблэнскаго уѣзда. № 457.

Опредѣленіе Дерптской городской Думы отъ 8. Апрѣля 1883 г.

(Печатается на основаніи ст. 2015 т. II ч. I Св. Зак.)

Единственный предметъ порядка дѣлъ: „Обсужденіе предложеній, сдѣланныхъ къ празднованію коронаціи".

Опредѣлили: Разрѣшить предложенную коммисіею программу празднованія здѣсь коронаціи.

Beschluß der Dorpater Stadtverordneten-Versammlung vom 8. April 1883.

(Wird gedruckt in Grundlage des Art. 2015 Bd. 2 Thl. 1 Swod der Reichsg.)

Einziger Gegenstand der Tagesordnung: „Berathung der zur Feier des Krönungsfestes gemachten Vorschläge."

Beschlossen: das von der Commission befürwortete Programm zur Feier des Krönungsfestes hierselbst zu genehmigen. Nr. 4937.

Опредѣленіе Перновской городской Думы отъ 29. Марта 1883 г.

(Печатается на основаніи ст. 2015 т. II ч. I Св. Зак.)

О разрѣшеніи продажи принадлежащихъ къ имѣнію Саукъ усадебъ: Анни и Пермании бывшимъ по настоящее время арендаторамъ Айну Ситаму и Андресу Рейману на предложенныхъ городскою Управою условіяхъ. № 4938.

Beschluß der Pernauschen Stadtverordneten Versammlung vom 29. März 1883.

(Wird gedruckt in Grundlage des Art. 2015 Bd. 2 Thl. 1 Swod der Reichsgesetze.)

Betreffend die Ertheilung der Genehmigung zum Verkaufe der Saukschen Gesinde Anni und Permanni an die bisherigen Pächter Ain Sietam und Andres Reimann unter den vom Stadtamte beantragten Bedingungen. Nr. 4938.

Господиномъ Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено Рижскому купцу I. Карлу Веллеру открытіе паровой фабрики для приготовленія бѣлой жести на собственномъ его грунтѣ, состоящемъ по Николаевской и Анненской улицамъ подъ пол. № 610, съ тѣмъ, чтобы въ означенной фабрикѣ не была употребляема паровая машина болѣе двухъ лошадиныхъ силъ. № 1837. 1

Von dem Herrn Livländischen Gouverneur ist dem Rigaschen Kaufmann J. Carl Weller die Concession zur Errichtung einer Fabrik zur Herstellung von Weißblech in der St. Petersburger Vorstadt an der Nicolai- und Annenstraße sub Pol.-Nr. 610 unter der Bedingung ertheilt worden, daß die qu. Fabrik mit einer Dampfmaschine von nicht mehr als zwei Pferdekraft in Betrieb gesetzt werde. Nr. 1837. 1

Господиномъ Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено купцу П. Мартинсону (подъ фирмою братья Мартинсовы) открытіе въ принадлежащемъ ему домѣ, расположенномъ въ С.-Петербургскомъ форштадтѣ по малой Банной улицѣ подъ № 3, фабрики для приготовленія табаку изъ махорки съ ручнымъ или коннымъ производствомъ. № 1843. 1

Von dem Herrn Livländischen Gouverneur ist dem Kaufmann P. Martinsohn (in Firma Gebrüder Martinsohn) die Concession zur Eröffnung einer Machorka-Fabrik mit Hand- oder Pferdebetrieb in dem ihm gehörigen, in der Petersburger Vorstadt an der kleinen Badstubenstraße sub Nr. 3 belegenen Hause ertheilt worden. Nr. 1843. 1

Господиномъ Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено Файвусу Хацкелевичу Лайвенду открытіе типо-литографическаго заведенія подъ фирмою „Русско-нѣмецкая типо- и литографія Файвуса Хацкелевича Лайвенда" въ домѣ Штерна расположенномъ на Карловской улицѣ.

Von dem Herrn Livländischen Gouverneur ist dem Faiwuß Chatzkelewitsch Laiwend die Concession zur Errichtung einer Typo- und Lithographie unter der Firma „Russisch Deutsche Typo- und Lithographie von Faiwus Chatzkelewitsch Laiwend" in dem an der Carlsstraße belegenen Sternschen Hause ertheilt worden. Nr. 1870. 2

Господиномъ и. д. Лифляндскаго Губернатора разрѣшено Прусскому подданному, уполномоченному Австрійскаго общества „фабрики для приготовленія пистоновъ и капсюлей, прежде Селліеръ и Беллотъ въ городѣ Прагѣ" Ульриху Вальтеру дальнѣйшее содержаніе, разрѣшенной въ 1881 году купцу И. Мартинову капсюльной фабрики, состоящей въ патримоніальномъ округѣ города Риги за Двиною подъ земск. пол. № 163.

Von dem Herrn stellv. Livländischen Gouverneur ist dem Bevollmächtigten der österreichischen Actiengesellschaft „Zündhütchen und Patronenfabrik, vormals Sellier und Bellot in Prag" dem österreichischen Unterthan Ulrich Walter die Concession zur weiteren Fortführung der dem Kaufmann J. E. Martinow gehörigen, im Patrimonialgebiete der Stadt Riga jenseits der Düna sub Land-Pol.-Nr. 163 belegenen Pistonsbrik nebst Füllhaus und Laboratorium ertheilt worden. Nr. 1992. 3

Вслѣдствіе представленія Верроскаго Орднунгсгерихта Лифляндское Губернское Правленіе всѣ равныя мѣста и должностныхъ лицъ проситъ, подчиненнымъ же предписы-

ваетъ произвести розыскъ бѣжавшаго 16. Ноября 1882 г. изъ Верроской уѣздной тюрьмы арестанта Югана Эггера, уроженца имѣнія Зеннепъ, Верроскаго уѣзда, и въ случаѣ отысканія выслать его по этапу въ упомянутый Орднунгсгерихтъ.

Примѣты бѣжавшаго слѣдующія: 31 годъ отъ роду, росту 2 арш. 5 верш., усы свѣтлые небольшіе, волосы темные, лицо блѣдное, глаза небольшіе: особая примѣта: на правой рукѣ недостаетъ мизинца.

In Folge Unterlegung des Werroschen Ordnungsgerichts, werden von der Livländischen Gouvernements-Regierung alle gleichstehenden Behörden und Amtspersonen hierdurch ersucht, alle untergeordneten aber beauftragt, nach dem am 16. November 1882 aus dem Werroschen Kreisgefängniß entsprungenen Arrestanten Juhan Ehher, welcher vom Gute Sennen im Werroschen Kreise gebürtig ist, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle denselben an das genannte Ordnungsgericht arrestlich auszusenden.

Das Signalement des qu. Ehher ist folgendes: Alter 31 Jahre, Wuchs 2 Arschin 5 Werschok, hat einen kleinen hellen Schnurrbart, dunkles Haar, bleiches Gesicht, kleine Augen. Besonderes Kennzeichen: an der rechten Hand fehlt der kleine Finger. Nr. 1829. 1

Вслѣдствіе представленія Перновскаго Магистрата Лифляндское Губернское Правленія всѣ равныя мѣста и должностныхъ лицъ проситъ, подчиненнымъ же предписываетъ произвести розыскъ состоящаго подъ надзоромъ полиціи въ г. Перновѣ и самовольно выбывшаго оттуда бывшаго Брауншвейгскаго подданнаго Константина Брандта, 26 лѣтъ отъ роду, который Германскимъ Правительствомъ не признанъ болѣе принадлежащимъ къ Германскому подданству, и въ случаѣ отысканія выслать его въ упомянутый Магистратъ. № 1874. 1

In Folge Unterlegung des Pernauschen Raths werden von der Livländischen Gouvernements-Regierung alle gleichstehenden Behörden und Amtspersonen hierdurch ersucht, alle untergeordneten aber beauftragt, nach dem von der Deutschen Reichs-Regierung nicht mehr als deutschen Reichsangehörigen anerkannten, früheren Braunschweigschen Unterthan Constantin Brandt, 26 Jahre alt, welcher in der Stadt Pernau unter polizeiliche Aufsicht gestellt worden und seinen Zwangsaufenthaltsort heimlich verlassen hat, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle denselben an den erwähnten Rath auszusenden. Nr. 1874. 1

Вслѣдствіе представленія Рижскаго Магистрата Лифляндское Губернское Правленіе всѣ равныя мѣста и должностныхъ лицъ проситъ, подчиненнымъ же предписываетъ произвести розыскъ состоящаго подъ слѣдствіемъ почтальона Христофора Буша, 30 лѣтъ отъ роду, лютеранскаго исповѣданія, и въ случаѣ отысканія выслать его въ Уголовное Отдѣленіе упомянутаго Магистрата.

In Folge Unterlegung des Rigaschen Raths werden von der Livländischen Gouvernements-Regierung alle gleichstehenden Behörden und Amtspersonen hierdurch ersucht, alle untergeordneten aber beauftragt, nach dem in Untersuchung stehenden Postillon Christoph Busch, welcher 30 Jahre alt und lutherischer Confession ist, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle denselben vor die Criminal-Deputation des erwähnten Raths zu sistiren. Nr. 1919. 1

Вслѣдствіе рапорта Рижской Управы Благочинія Лифляндское Губернское Правленіе предписываетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвести розыскъ Карла Юрревитца, 34 лѣтъ отъ роду, присужденнаго рѣшеніемъ Уголовнаго Отдѣленія Рижскаго Магистрата отъ 27. Августа 1882 года за оскорбленіе дѣйствіемъ къ денежной пени въ 5 руб.; а въ случаѣ несостоятельности къ аресту на одинъ день, и въ случаѣ отысканія привести надъ нимъ въ исполненіе означенное рѣшеніе, о чемъ въ то же время сообщить прямо отъ себя вышеупомянутой Управѣ Благочинія.

In Folge Berichts der Rigaschen Polizei-Verwaltung werden von der Livländischen Gouvernements-Regierung alle Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements beauftragt, nach dem 34 Jahre alten Carl Jurrewitz, welcher zufolge Erkenntnisses der Criminal-Deputation des Rigaschen Raths, d. d. 27. August 1882, wegen thätlicher Beleidigung zu 5 Rbl. Pön, eventuell im Falle der Zahlungsunfähigkeit zum Arreste auf einen Tag verurtheilt worden ist, sorgfältige Nachforschungen anzustellen, an demselben im Ermittelungsfalle obiges Erkenntniß in Erfüllung zu setzen und hierüber gleichzeitig direct von sich aus der erwähnten Polizei-Verwaltung Mittheilung zu machen. Nr. 1920. 2

Вслѣдствіе представленія Рижскаго Магистрата Лифляндское Губернское Правленіе всѣ равныя мѣста и должностныхъ лицъ проситъ, подчиненнымъ же предписываетъ произвести розыскъ прусскаго подданнаго, колбаснаго подмастерья Карла Отто Миллера, 26 лѣтъ отъ роду, лютеранскаго исповѣданія, состоящаго подъ слѣдствіемъ за кражу, и о послѣдствіяхъ розыска сообщить прямо отъ себя упомянутому Магистрату.

In Folge Unterlegung des Rigaschen Raths werden von der Livländischen Gouvernements-Regierung alle gleichstehenden Behörden und Amtspersonen hierdurch ersucht, alle untergeordneten aber beauftragt, nach dem wegen Diebstahls in Untersuchung stehenden preußischen Unterthan, Wurstmachergesellen Carl Otto Müller, welcher 26 Jahre alt und lutherischer Confession ist, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und über das Ergebniß derselben direct von sich aus dem erwähnten Rathe Mittheilung zu machen. Nr. 1932. 2

Вслѣдствіе отношенія Г. Псковскаго Губернатора Лифляндское Губернское Правленіе предписываетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи, произвести розыскъ отлучившагося съ мѣста жительства отставнаго рядоваго изъ крестьянъ Псковской губерніи Опочецкаго уѣзда, деревни Говядова, Родіона Евдокимова, подлежащаго по приговору общества ссылкѣ въ Сибирь на водвореніе, и о послѣдствіяхъ розыска донести сему Губернскому Правленію.

In Folge Requisition des Herrn Pleskauschen Gouverneurs wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung allen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem zufolge Gemeindebeschlusses der Verschickung nach Sibirien zur Ansiedelung daselbst unterliegenden verabschiedeten Gemeinen Rodion Jewdokimow, welcher aus dem Dorfe Gowädowa im Opotschkaschen Kreise des Pleskauschen Gouvernements gebürtig ist und sich von seinem Wohnorte entfernt hat, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und über das Ergebniß derselben anher zu berichten. Nr. 2012. 2

Вслѣдствіе отношенія Г. Псковскаго Губернатора Лифляндское Губернское Правленіе предписываетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвести розыскъ бѣжавшаго 6. Апрѣля с. г., арестанта Псковскаго тюремнаго замка, крестьянина Новоржевскаго уѣзда, Захонской волости, деревни Новый Городецъ, Карпа Иванова, и о послѣдствіяхъ розыска донести сему Губернскому Правленію.

Примѣты Иванова слѣдующія: 38 лѣтъ, роста 2 арш. 8 вер., лицо чистое, глаза сѣрые, волосы, брови и борода черные, носъ и ротъ умѣренные, подбородокъ круглый, особыхъ примѣтъ не имѣетъ.

In Folge Requisition des Herrn Pleskauschen Gouverneurs wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung allen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem am 6. April c. entsprungenen Arrestanten des Pleskauschen Kronsgefängnisses, Bauer des Noworschewschen Kreises, der Sachonskischen Wolost des Dorfes Nowy Gorodetz, Karp Iwanow sorgfältige Nachforschungen anzustellen und über das Ergebniß derselben anher zu berichten.

Das Signalement des qu. Iwanow ist folgendes: 38 Jahre alt, 2 Arschin 8 Werschok groß, Gesicht glatt, Augen grau, Haare, Augenbraunen und Bart schwarz, Kinn rund, Nase und Mund proportionirt, besondere Kennzeichen fehlen. Nr. 2013. 3

Вслѣдствіе отношенія Рижскаго Ландгерихта Лифляндское Губернское Правленіе всѣ равныя мѣста и должностныхъ лицъ проситъ, подчиненнымъ же предписываетъ произвести розыскъ Лемзальскаго гражданина Александра Стракова, 25 лѣтъ отъ роду, состоящаго подъ слѣдствіемъ за кражу, и въ случаѣ отысканія выслать его въ упомянутый Ландгерихтъ. № 2084. 3

In Folge Unterlegung des Rigaschen Landgerichts werden von der Livländischen Gouvernements-Regierung alle gleichstehenden Behörden und Amtspersonen hierdurch ersucht, alle untergeordneten aber beauftragt, nach dem wegen Diebstahls in Untersuchung stehenden Lemsalschen Bürgerokladisten Alexander Strackow, welcher 25 Jahre alt ist, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle denselben vor das oberwähnte Landgericht zu sistiren. Nr. 2084. 3

Вслѣдствіе представленія Рижскаго Магистрата Лифляндское Губернское Правленіе всѣ равныя мѣста и должностныхъ лицъ проситъ, подчиненнымъ же предписываетъ, произвести розыскъ состоящаго подъ слѣдствіемъ Вилькомірскаго крестьянина Павла Гурскаго, 25 лѣтъ отъ роду, римско-католическаго исповѣданія, и въ случаѣ отысканія выслать его въ Уголовное Отдѣленіе упомянутаго Магистрата. № 2125. 3

In Folge Unterlegung des Rigaschen Raths werden von der Livländischen Gouvernements-Regierung alle gleichstehenden Behörden und Amtspersonen hierdurch ersucht, alle untergeordneten aber beauftragt, nach dem in Untersuchung stehenden Wilkomirschen Bauern Pawel Gursky, welcher 25 Jahre alt und römisch-katholischer Confession ist sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle demselben vor die Criminal-Deputation des erwähnten Raths zu sistiren. Nr. 2125. 3

Опекунша надъ дочерью генералъ-маіора Ольгою Рейхардъ, вдова Анна Летцъ, заявила Рижской Управѣ Благочинія, объ утратѣ выданнаго ей Лифляндскою Казенною Палатою на имя Ольги Рейхардъ расчетнаго листа за № 4412, на полученіе въ 1883 году пенсіи изъ Рижскаго губернскаго казначейства.

Вслѣдствіе сего Лифляндская Казенная Палата имѣетъ честь просить всѣ присутственныя мѣста, а подчиненнымъ предписываетъ, считать упомянутый расчетный листъ недѣйствительнымъ и въ случаѣ предъявленія таковаго кѣмъ-либо, отобрать оный и доставить сей Палатѣ для уничтоженія. № 1405. 3

Рига, 13. Апрѣля 1883 года.

Die Vormünderin der General-Majors-Tochter Olga Reichardt, Wittwe Anna Letz, hat der Rigaschen Polizei-Verwaltung die Anzeige gemacht, daß der ihr vom Livländischen Kameralhofe zum Empfange der Pension für die minderjährige Olga Reichardt pro 1883 ertheilte Berechnungsbogen sub Nr. 4412, abhanden gekommen.

In Folge dessen ergeht hiermit seitens des Livländischen Kameralhofs an die resp. Oberbehörden die Bitte, an die resp. Polizeibehörden aber der Auftrag, das nunmehr als mortificirt zu betrachtende Document im Auffindungsfalle diesem Kameralhofe zur Vernichtung einzusenden.

Riga, den 13. April 1883.

Nr. 1405. 3

In der Nacht vom 11/12 April c. sind dem auf dem Gute Lindenruh wohnhaften dim. Kreisfiscalsgehilfen R. Bernhard mittelst Einbruchs und unter Anwendung von Nachschlüsseln ein rothfarbiger, 12jähriger Wallach, ein grüngestrichener Wagen nebst Herren- und Kutschersitz und ledernen Decke sowie zwei preußische Geschirre gestohlen worden, die näheren Merkmale des gestohlenen Pferdes sind: an allen vier Füßen über den Hufen ein weißer Streifen und auf der Stirn, von der Mähne zum Theil verdeckt, ein weißer Fleck.

Indem der Bestohlene hierdurch demjenigen, der die gestohlenen Sachen wiederverschafft, eine Belohnung von 30 Rbl. aussetzt, werden Alle, welche Nachweise über die gestohlenen Sachen zu geben vermögen, hierdurch aufgefordert, sich bei der Polizeiabtheilung des Landvogteigerichts zu melden.

Riga-Rathhaus, Polizeiabtheilung des Landvogteigerichts, den 20. April 1883. Nr. 2016. 1

In der Nacht vom 23/24 April c. ist dem unter Nordeckshof wohnhaften Siuxtschen Bauer Caspar Leepe ein zehnjähriger schwarzer Wallach mit der auf der linken Halsseite eingebrannten Nr. 77 gestohlen worden. Alle, welche über das gestohlene Pferd Nachweis zu liefern vermögen, werden hierdurch aufgefordert, solche bei der Polizeiabtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts einzubringen. Nr. 2154. 2

Riga-Rathhaus, den 26. April 1883.

Sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands werden vom Rigaschen Ordnungsgerichte desmittelst ersucht, nach dem früher in Riga und sodann unter Schlock domicilirt habenden Reservisten des Leib-Garde-Ulanen-Regiments Iwan Jahn's Sohn Leping sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle den qu. Leping behufs einer Eröffnung anher sistiren zu wollen.

Riga-Ordnungsgericht, den 27. April 1883. Nr. 4614. 3

In dazu gewordener Veranlassung ermangelt die Livländische Central-Commission in Grundsteuersachen nicht, Alle, die es angeht, darauf aufmerksam zu machen, daß die für die Corroboration von Kaufcontracten ländlicher Immobilien beim Livländischen Hofgericht erforderlichen Attestate der Central-Commission (cf. die Publication des Livländischen Hofgerichts vom 12. Mai 1882 in der Nr. 53 des Jahrganges 1882 der Livländischen Gouvernements-Zeitung) nur dann ertheilt werden können, wenn gleichzeitig mit den betr. Kaufcontracten auch ein Nachweis der competenten Behörde über den Umfang des zu verkaufenden Areals, nach seinen einzelnen Nutzungsarten als: Garten, Acker, Heuschlag, Buschland, Weide, Wald und Impedimente beigebracht wird, da diese Aufgaben, zufolge der die Reichs-Deßätinensteuer-Umlage regelnden gesetzlichen Bestimmungen, seitens der Central-Commission in Grundsteuersachen unbedingt gefordert werden müssen. Nr. 1536. 3

Riga-Ritterhaus, den 21. April 1883.

Von der Rigaschen Steuerverwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Rigasche Zunftokladist Jakob Heinrich Adolph Jennrich in Anzeige gebracht hat, daß ihm das vom Rigaschen Rathe am 10. Juli 1882 sub Nr. 203 ertheilte Reisebillet abhanden gekommen sei.

In Anlaß dessen werden sämmtliche Polizeibehörden Livlands von dieser Steuerverwaltung ersucht, im Auffindungsfalle das erwähnte Reisebillet ihr einsenden zu wollen, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 2395. 3

Riga, den 1. April 1883.

Управляющій почтовою частію въ Лифляндской губерніи, симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что по распоряженію Почтоваго Департамента, съ 16. сего Апрѣля, въ имѣніи Графа Медема Штокмансгофѣ, вблизи одноименной станціи Риго-Динабургской желѣзной дороги Лифляндской губерніи, Рижскаго уѣзда, будетъ открыта почтовая станція съ пріемомъ и выдачею корреспонденціи всякаго рода.

Пріемъ и выдача страховой и заказной корреспонденціи, будетъ производиться въ оной въ будніе дни на общемъ основаніи, съ 8 часовъ утра до 2 часовъ дня; въ праздничные же и воскресные дни согласно особому объявленію, вывѣшанному въ почтовомъ учрежденіи, на видномъ для публики мѣстѣ, пріемъ-же и выдача простой корреспонденціи, а равно продажа марокъ, штемпельныхъ конвертовъ и бланокъ для открытыхъ писемъ, съ 8 часовъ утра до 2 часовъ дня и съ 5 до 7 часовъ вечера.

Корреспонденція будетъ получаться въ Штокмансгофъ: изъ Риги всякаго рода, съ почтовымъ поѣздомъ въ 10 час. 11 м. вечера и одна простая съ пассажирскимъ поѣздомъ прибывающимъ въ Штокмансгофъ въ 2 ч. 25 м. по полудни.

Изъ Динабурга же всякаго рода корреспонденція съ почтовымъ поѣздомъ въ 11 ч. 30 м. вечера, простая же корреспонденція, съ пассажирскимъ поѣздомъ изъ Динабурга, получаться вовсе не будетъ.

№ 3283. 3

Der zu der Stadt Wenden verzeichnete Fedor Bogdanow, etwa 25 Jahre alt, kleinen Wuchses, mit blondem Schnurbart, rothem Gesicht, spricht lettisch und russisch, steht im Verdacht des Pferdediebstahls und ist bisher nicht zu ermitteln gewesen. In solcher Veranlassung werden die resp. Stadt- und Landpolizeien ersucht, den Fedor Bogdanow im Ermittelungsfalle zu arretiren und an das Wolmarsche Ordnungsgericht abzufertigen. Nr. 5477. 3

Wolmar, den 12. April 1883.

Der zufolge gezogenen Looses der Landwehr zugezählte Richard Mekker hat die Anzeige gemacht, daß das von der Wolmarschen Kreis-Wehrpflicht-Commission am 15. Februar 1882 sub Nr. 286 ihm ertheilte Attestat über Ableistung der Militairpflicht und Zuzählung zur Landwehr abhanden gekommen und ist ihm daher ein Duplicat solchen Attestats ausgereicht worden. Indem die Wolmarsche Kreis-Wehrpflicht-Commission anführt, daß das erwähnte abhandengekommene Attestat als mortificirt zu betrachten ist, werden die resp. Polizeiautoritäten ersucht mit dem etwa fälschlichen Producenten gesetzlich zu verfahren. Nr. 217. 3

Wolmar, den 4. April 1883.

Прокламы. Proclama.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin wird hierdurch bekannt gemacht, daß das hierselbst gefällte Locationsurtheil in Concurssachen des insolventen ehemaligen hiesigen Handlungscommis Ferdinand Schmidt am 12. Mai c. Mittags um 12 Uhr hierselbst in vim publicati verlesen werden und nach widerspruchslosem Ablauf der Fatalien rechtskräftig geworden sein wird. Daher werden sämmtliche Concursgläubiger, wie auch der Gemeinschuldner und überhaupt alle Diejenigen, welche ein rechtsbegründetes Interesse an der Sache haben hierdurch aufgefordert, zur Anhörung solchen Urtheils an dem obbezeichneten Tage hierselbst zu erscheinen. Nr. 521. 3

Fellin-Rathhaus, am 27. April 1883.

Nachdem die Herren Eigenthümer der Güter Rappin und Friedholm P. A. von Sivers, — Alt-Nursie, Wilhelm von Hertzberg, — Palla, Alexander von Stryk, — Krüdnershof, F. Baron Maydell, — Alt-Pigast, E. von Pfeifer, — Annenhof Koik, Georg Baron-Wrangell, — Wassula, Nicolai von Stiernhielm, — Neu-Nursie, Alexander von Möller, — Saara, Eduard von Wulf, — die Eigenthümerin der Güter Kawelecht, Werrohof, Hahnhof, Schloß Odenpäh, Haineedree -und Ilmjerw, die hohe Krone um Erlaß eines Proclams behufs Corroboration der über nachstehend genannte, zu obengenannten Gütern gehörige bäuerliche Grundstücke von ihnen abgeschlossenen Verkauf- resp. Kaufcontracte nachgesucht haben, werden von dem Kaiserlichen Dörptschen Kreisgerichte, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und derer, welchen ingrossirte dingliche Rechte an den bezeichneten Grundstücken zustehen, alle, welche sonst dingliche Rechte an den verkauften Grundstücken zu haben vermeinen, oder gegen die in Rede stehenden Verkäufe gesetzliche Einwendungen glauben geltend machen zu können, desmittelst aufgefordert, diese Einwendungen, Ansprüche und Rechte, innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 17. August 1883 inclusive, bei diesem Kreisgerichte in gesetzlicher Weise anzumelden und geltend zu machen, bei der ausdrücklichen Androhung und Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist ihre bezüglichen Rechte als durch Präclusion erloschen betrachtet und sie in Betreff derselben nicht gehört werden sollen:

I. Des Gutes Rappin, Kirchspiel Rappin.

1 Radama Pallomäggi Nr. 96, groß 15 Thl. 75 Gr., dem Bauer Karl Kindow, für den Preis von 2750 Rbl.

II. Des Gutes Friedholm, Kirchspiel Rappin.

1 Sila-Janikesse Nr. 150, groß 18 Thl. 72 Gr., dem Bauer Daniel Olsing, für den Preis von 3585 Rbl.

2 Janikesse-Andresma Nr. 154, groß 15 Thl. 4 Gr., dem Bauer Josep Zupsmann, für den Preis von 3625 Rbl.

3 Kerresaar Nr. 158 A, groß 12 Thlr. $10\frac{1}{2}$ Gr., dem Bauer Karl Nagland, für den Preis von 2575 Rbl.

4 Kerresaar Nr. 158 B, groß 12 Thlr. $10\frac{1}{2}$ Gr., dem Bauer Peep Zupsberg, für den Preis von 2050 Rbl.

5 Resna-Körgepindre Nr. 165, groß 13 Thlr. 79 Gr., dem Bauer Juhann Menow, für den Preis von 2450 Rbl.

6 Räsna-Kitsenid Nr. 167, groß 13 Thlr. 69 Gr., dem Bauer Hindrik Punmann, für den Preis von 2540 Rbl.

7 Pallokülla Meestoja Nr. 175, groß 15 Thlr. 66 Gr., dem Bauer Jakob Kirjoton, für den Preis von 2900 Rbl.

8 Kruusmäggi Nr. 176, groß 20 Thl. 19 Gr., dem Bauer Peter Ritsberg, für den Preis von 4000 Rbl.

III. Des Gutes Alt-Nursie, Kirchspiel Range.

1 Lauri und Schelland Nris. 1 u. 4, groß 28 Thlr. $^{18}/_{112}$ Gr., dem Bauer Johann Prüggi, für den Preis von von 8400 Rbl.

2 Puggest Nr. 37, groß 18 Thlr. 51 Gr., dem Bauer Jaan Saaremetz, für den Preis von 3300 Rbl.

IV. Des Gutes Palla, Kirchspiel Koddafer.

1 Enno Ado Nr. 3, groß 29 Thlr. 47 Gr., dem Bauer Karl Olla, für den Preis von 5350 Rbl.

2 Waddy Nr. 4, groß 33 Thlr. 6 Gr., dem Bauer Jaan Kubja, für den Preis von 5960 Rbl.

3 Annoka Nr. 24a, groß 13 Thlr. 4 Gr., dem Bauer Jaan Kokka, für den Preis von 2220 Rbl.

V. Des Gutes Krüdnershof, Kirchspiel Camby.

1 Toniko Nr. 28, groß 24 Thlr. 15 Gr., dem Bauer Ado Sawwi, für den Preis von 3400 Rbl.

2 Södi Nr. 29, groß 19 Thlr. 88 Gr., dem Bauer Johann Nußberg, für den Preis von 3000 Rbl,

3 Wöchli Nr. 31, groß 25 Thl. 1 Gr., dem Bauer Märt Abbraß, für den Preis von 3500 Rbl.

VI. Des Gutes Alt-Pigast, Kirchspiel Kannapäh.

1 Orrawa I. 11, groß 16 Thl. 19 Gr., dem Bauer Daniel Welly, für den Preis von 2269 Rbl.

2 Orrawa II. 12, groß 16 Thlr. 46 Gr., dem Bauer Daniel Welly, für den Preis von 2432 Rbl.

3 Warreste I. 8, groß 22 Thlr. 81 Gr., dem Bauer Johann Wahher, für den Preis von 3450 Rbl.

VII. Des Gutes Annenhof, und Koik, Kirchspiel Anzen.

1 Petsi Nr. 6, groß 26 Thl. 20 Gr., dem Bauer Jakob Herbst, für den Preis von 5300 Rbl.

2 Lukese Nr. 16, groß 22 Thlr. 62 Gr., dem Bauer Jahann Petermann, für den Preis von 4740 Rbl.

VIII. Des Gutes Wassula, Kirchspiel Dorpat (St. Marien).

1 Sikko Nr. 32, groß 37 Thl. 16 Gr., dem Bauer Michkel Enn, für den Preis von 8925 Rbl.

IX. Des Gutes Neu-Nursie, Kirchspiel Range.

1 Simula Ewerd Kuus Nr. 8, groß 13 Thl. 3 Gr., dem Bauer Ewerd Kuus, für den Preis von 1968 Rbl.

X. Des Gutes Saara, Kirchspiel Harjel.

1 Alska, groß 26 Thl. $3^{57}/_{112}$ Gr., dem Bauer Gustav Luwikene, für den Preis von 3900 Rbl.

XI. Des Krongutes Kawelecht, Kirchspiel Cawelecht.

1 Nawwa Nr. 10, groß 58,75 Dess., dem Bauer Johann Partz, für den Preis von 1745 Rbl. 75 Kop.

2 Silji Nr. 31, groß 28,83 Dess., dem Bauer Gabriel Lang, für den Preis von 897 Rbl. 75 Kop.

3 Tammetalo Nr. 50, groß 42,96 Dess., dem Bauer Jaak Päts, für den Preis von 1916 Rbl. 75 Kop.

4 Liede Nr. 62, groß 42,38 Dess., dem Bauer Jaan Ummik, für den Preis von 2411 Rbl. 50 Kop.

5 Kopli Nr. 68, groß 29,08 Dess., dem Bauer Johann Luwwike, für den Preis von 1324 Rbl.

6 Jassi Nr. 33, groß 31,34 Dess., dem Bauer Johann Parrusk, für den Preis von 1015 Rbl. 50 Kop.

XII. Des Gutes Werrohof, Kirchspiel Pölwe.

1 Zoppa Nr. 42, groß 23,62 Dess., dem Bauer Hindrik Onno, für den Preis von 420 Rbl. 75 Kop.

2 Karpatsi Nr. 12, groß 18,02 Dess., dem Bauer Jürri Onnoperrä, für den Preis von 650 Rbl.

3 Loosu Nr. 78, groß 34,84 Dess., dem Bauer Ado Nawwi, für den Preis von 866 Rbl.

XIII. Des Krongutes Hahnhof, Kirchspiel Range.

1 Bauergesinde, groß 20,50 Dess., dem Bauer Jacob Reimann, für den Preis von 354 Rbl.

2 Bauergesinde, groß 22,12 Dess., dem Bauer Jaan Kuut, für den Preis von 319 Rbl. 50 Kop.

XIV. Des Krongutes Schloß Odenpaeh.

1 Müri Nr. 31, groß 27,18 Dess., dem Bauer Johann Lomp, für den Preis von 433 Rbl. 75 Kop.

2 Urmi Nr. 50, groß 41,39 Dess., dem Bauer Peep Lung, für den Preis von 1318 Rbl. 25 Kop.

XV. Des Krongutes Heimadra, Kirchspiel Pölwe.

1 Kirberi Nr. 58, groß 34,89 Dess., dem Bauer Jaan Kirber, für den Preis von 1443 Rbl. 75 Kop.

XVI. Des Krongutes Ilmjerw, Kirchspiel Odenpaeh.

1 Pebo Nr. 1b, groß 34,25 Dess., dem Bauer Karl Lintz, für den Preis von 752 Rbl.

Dorpat-Kreisgericht, am 17. Februar 1883. Nr. 339. 3

Kad Duresmuischas walsts (Walkas kreisē, Gulbenes Leijas draudsē Danemark mahjas rentineeks Jakob Mellis, Jahna dehls, parahdu dehl konkursi kritis, wina manta uf okzjona pahrdota, teek wisi wina parahdu deweji un nehmeji usaizinati no schis deenas trihs mehneschu laikā pee schas pagasta teesas peeteiktees. Pehz notezejuscha scha laika netiks neweens ar sawam prasischanam wairak klausihts.

Duresmuischas walst teesā, taî 13. April. 1883. Nr. 55. 3

Tā kā ta pee Akenstackas pagasta (Rigas kreisē, Mahlpils draudsē) peederiga meita Trihne Liebert ir mirusi, tad teek zaur scho usaizinati tik lab winas paradu deweji, ka ari nehmeji lihds 2. Septembram s. g. pee schihs teesas ar sawahm prasischanam un paradu nomaksahm eerastees. Pehz mineta termina tiks likumigi tahkaki nodarits. Tapat ari teek usaizinati tee, kuram kahdas mantoschanas teesibas buhtu pee Trihne Liebert pakal palikuscham mantibahm, lihds minetam terminam pee schihs teesas peeteiktees, jo wehlaki tee sawas teesibas us mantoschanu saudehs.

Akenstakas pagasta teesā, 7. Aprilī 1883. Nr. 18. 3

Kad pee Plahter pagasta peerakstiti gruntneeks Andrei Preis un seewa Anne, kureem meesigu behrna nau, ir sawa brahļa Wezu Bebru Schķiebe gruntineeka Jahn Preis un seewas Madde dehlu Kahrl Preis debla weeta peenehmuschi, ka tas schihs teesas protokole no 3. Merz s. g. Nr. 14 redsams, tad teek zaur scho wisi kam pret to adopteereschanu kas ko preti runaht buhtu, usaizinahti, 3 mehneschu laikā no apakscha rakstitas deenas skaitot, t. i. lihds 6. Juli s. g., pee schihs teesas peeteiktees. Pehz schi termina notezeschanas netiks neweens wairs klausihts, bet ta adopteereschana par spehkā gahjuschu eekatita.

Wez-Bebru muischā, taî 6. April 1883. Nr. 16. 3

Kad schejenes Ramm mahjas dsihwodams pusgraudneeks Reins Awots parahdu dehl ir konkursē kritis un wina manta no teesas puses pahrdota tikusi, tad top wisu wina parahdu prasitaji usaizinati 1 mehnes laikā, tas ir wisuwehlaki lihds schogada 14. Majam sawas prasischanas usdoht un scho prasischanu dehl ari 14. Majā s. g. pee Behrsonas Mahzitaj muischas pagasta teesas eerastees. Wehlaki netaps neweens wairs klausihts.

Behrsonas Mahzitaj muischa pagasta teesā, 13. Aprilī 1883. Nr. 44. 1

Kui Wiliandi maakonnas, Paistu kihelkonnas ning Pahuwere möisas elaw, Loodi hinge kirjas olew Tönis Kink wölgade parast koukursi alla on langenud, siis kutsutakse selleläbi köiki kelledel selle mehe käest saawisi on, kolme kuu aea sees, s. o. hiljemalt kuni 9. Juulini s. a. omi wölgasi siin ülles andma, ehk neid pöhjendama, niisama ka need, kelledel TönisKinkule midagi maksmist peaks ole-

ma, vientagu seda tähentatud terminil siin kohtu ees, kui ei taha walju trahwi alla langeda. Pärast kinni pantud aega ei saa keddagi enam selles asjas kuulda wõetud.

Pahuwere kogukonna kohus, 9. Aprillil 1883. Nr. 204. 3

Торги. Torge.

Лифляндская Казенная Палата приглашаетъ желающихъ принять на себя, на утвержденныхъ для сего условіяхъ, на поставку для богоугодныхъ заведеній на Александровской Высотѣ на 1883 годъ 700 саж. заболонковыхъ дровъ, длиною $^3/_4$ арш., прибыть въ присутствіе сей Палаты къ назначенным для сего на 20. число Мая 1883 года торгу и на 23. число Мая переторжкѣ, въ полдень, и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Палату, при просьбахъ, виды о своемъ званіи и требуемые залоги, на третью часть подрядной суммы, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Лифляндскую Казенную Палату, въ день торга, т. е. 20. Мая 1883 года, но отнюдь не позже 12 часовъ дня запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. т. X. ч. I. изд. 1857 г. Причемъ объявляется, что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы, и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ. № 338. 1

Рига, 12. Апрѣля 1883 года.

Der Livländische Kameralhof fordert alle Diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten, unter den dafür bestätigten Bedingungen die Lieferung für die Anstalten zu Alexandershöhe pro 1883 von 700 Faden Schaalenholz, $^3/_4$ Arschin lang, zu übernehmen, sich zu dem dieserhalb auf den 20. Mai 1883 anberaumten Torgtermine und dem auf den 23. Mai festgesetzten Peretorgtermine, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf den dritten Theil der Podrädsumme, in baarem Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Creditanstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlautbaren, oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 12 Uhr Mittags, am Tage des Torges, d. i. den 20. Mai 1883, unter Beobachtung der in den Art. 1907—1913 Band X. Theil I. des Swod der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Livländischen Kameralhofe zu verabreichen, oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzellei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden. Nr. 338. 1

Riga, den 12. April 1883.

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Klempnergesellen Eduard Heinrich Priem gehörigen, allhier im 4. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 678, nach der polizeilichen Eintheilung aber im 2. Quartier der Mitauer Vorstadt auf Schwartzenhof sub Pol.-Nr. 58 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 25. October 1883 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Ed. H. Priem, beziehungsw. an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll. Nr. 895. 3

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 21. April 1883.

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Buchdruckereibesitzers Joh. Adam Kröger ein abermaliger Termin für den öffentlichen Verkauf des dem Zimmermeister Paul Kollekowsky gehörigen, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 818 resp. im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 56, nach der neuen Eintheilung im 1. Moskauer Stadttheile 3. Quartier sub Pol.-Nr. 121 an der Karlsstraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils auf den 15. September 1883 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengen. Zimmermeister Paul Kollekowsky, bezw. an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll. Nr. 653. 1

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 2. April 1883.

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Hausbesitzers Georg von Lischewitz der öffentliche Verkauf des dem Rigaschen Meštschanin Wassily Parfenow Michailow gehörigen, im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 249 A, nach der neuen Eintheilung im 2. Moskauer Stadttheile 2. Quartiere sub Pol.-Nr. 154 A an der Neureussischen Straße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 11. October 1883 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypothekenvereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Wassily Parfenow Michailow, bezw. an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 9. April 1883. Nr. 713. 2

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что на отдачу въ новое арендное содержаніе съ 1883 года, нижепоименованныхъ казенныхъ лѣсныхъ оброчныхъ статей будетъ произведенъ одинъ рѣшительный торгъ, безъ переторжки.

№	Названіе оброчныхъ статей.	Количество земли.		Цифра съ которой начнутся торги.		На сколько лѣтъ.	Гдѣ будутъ производиться торги.	Время торговъ.
		Дес.	кв. с.	Руб.	К.			
	Расположенные въ округѣ I. Дерптскаго лѣсничества, Дерптскаго уѣзда, Лифляндской губерніи, лѣсные болотные участки:							
	Въ Флеммингсгофской дачѣ.							
1	Эйна-Соо	5	667	25	—	24	Въ Флеммингсгофскомъ волостномъ правленіи, Дерптскаго уѣзда.	27. Мая 1883 г.
	Въ Воттигферской дачѣ:							
2	Арро-Соо	3	1232	6	—		Въ Черносельскомъ волостномъ правленіи, Дерптскаго уѣзда.	30. Мая 1883 г.
	Въ Лайсской дачѣ:							
3	Куллисааръ I	9	525	20	—		Въ Лайсскомъ волостномъ правленіи, Дерптскаго уѣзда.	24. Мая 1883 г.
4	Куллисааръ II	11	640	20	—			
5	Наппо-Соо	4	576	5	—			
6	Умбъ-Ервъ	13	334	20	—			

1) Желающіе торговаться обязаны представить лично или черезъ своихъ повѣренныхъ, не позже 11 часовъ дня, назначеннаго для торга, объявленія съ надлежащими залогами и свидѣтельствами о званіи. Залогъ долженъ быть представленъ въ размѣрѣ полугодовой арендной суммы. Если же въ торгѣ пожелаютъ участвовать крестьянскія общества, то вмѣсто денежнаго залога, они могутъ въ обезпеченіе исправнаго платежа аренды, представить мірскіе приговоры.

2) Кромѣ изустнаго торга допускаются и объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ, съ соблюденіемъ условій, изложенныхъ въ ст. 1909 и 1910 т. X ч. I Св. Зак. Гражд. изд. 1857 г.

3) Подробныя арендныя условія могутъ быть разсматриваемы въ Управленіи Государственными Имуществами въ г. Ригѣ, у мѣстныхъ лѣсничихъ и въ волостныхъ Правленіяхъ, въ которыхъ будутъ производиться торги.

4) Въ залоги могутъ быть представляемы не только наличныя деньги, но и указанныя въ ст. 1655 X т. I ч. Зак. Гражд. процентныя бумаги, по цѣнамъ, установляемымъ Министерствомъ Финансовъ для принятія въ залогъ по казеннымъ подрядамъ и поставкамъ.

5) Государственныя процентныя бумаги съ отрѣзанными впередъ купонами не могутъ быть приняты въ залогъ, а потому и запечатанныя объявленія съ подобными бумагами будутъ признаваться недѣйствительными.

г. Рига, 8. Апрѣля 1883 г. № 2367. 1

Die Verwaltung der Reichsdomainen in den Baltischen Gouvernements bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß zur Verpachtung einiger Obrokstücke von 1883 ab in den unten näher bezeichneten Ortschaften ein entscheidender Torg, ohne Peretorg, abgehalten werden wird.

№	Benennung der Kronsbesitzlichkeiten.	Ländereien.		Der Torg beginnt von		Auf wieviel Jahre.	Wo der entscheidende Torg abgehalten werden wird.	Zeit der Torge.
		Dessät.	Q.-Fd.	Rbl.	K.			
	Die im 1. Dörptschen Forstdistricte, im Dörptschen Kreise u. Livländischen Gouvernement belegenen Wald-Moräste:							
	Im Flemmingshöfschen Forste:							
1	Eina-Soo	5	667	25	—	24	In der Flemmingshöfschen Gemeinde-Verwaltung des Dörptschen Kreises.	27. Mai 1883.
	Im Wottigferschen Forste:							
2	Arro-Soo	3	1232	6	—		In der Tschornaschen Gemeinde-Verwaltung des Dörptschen Kreises.	30. Mai 1883.
	Im Laisschen Forste:							
3	Kullisaar I.	9	525	20	—		In der Laisschen Gemeindeverwaltung des Dörptschen Kreises.	24. Mai 1883.
4	Kullisaar II	11	640	20	—			
5	Nappo-Soo	4	576	5	—			
6	Umb-Jerw	13	334	20	—			

1) Diejenigen, welche am Torge Theil zu nehmen wünschen, haben entweder persönlich, oder durch ihre Bevollmächtigten, zeitig vor Beginn des Torges, nicht später als bis 11 Uhr Mittags, ihre Gesuche, zugleich aber auch ihre Standesbeweise und die erforderlichen Salogge beizubringen. Der Salog muß die halbe Jahresarrendesumme betragen. Wenn auf dem Torge Bauergemeinden Theil zu nehmen wünschen, so können dieselben, statt eines Geldsalogs, zur Sicherstellung der richtigen Arrendezahlung einen Gemeinde-Beschluß vorstellen.

2) Außer dem mündlichen Angebote werden auch Offerten in versiegelten Couverts, in genauer Grundlage der Art. 1909 und 1910 Bd. X Theil I Swod der Civilgesetze vom Jahre 1857 entgegengenommen.

3) Die ausführlichen Arrendebedingungen können von den Torgliebhabern rechtzeitig bei der Domainen-Verwaltung in Riga, bei dem örtlichen Kronsförster und in der Gemeinde-Verwaltung eingesehen werden.

4) Als Salog können angenommen werden nicht allein baares Geld, sondern auch die im Art. 1655 Bd. X Theil I der Civilgesetze angegebenen Procente tragenden Werthpapiere nach dem vom Finanzministerium für Kronspodräde und Lieferungen bestimmten Course.

5) Procente tragende Staatswerthpapiere, von denen die noch nicht fälligen Coupons vorher abgeschnitten sind, dürfen nicht als Salogge entgegengenommen und versiegelte Couverts mit solchen Werthpapieren müssen als nicht giltig angesehen werden.

Nr. 2367. 1

Riga, den 8. April 1883.

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Herrn Adv. Jacob Berens, als Curators der Generalconcursmasse des weichhaft gewordenen Kaufmanns Albert Rattner der öffentliche Verkauf des dem Kaufmann Albert Rattner öffentlich aufgetragenen, zur Generalconcursmasse desselben gehörigen, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1301, nach der neuen polizeilichen Eintheilung im 2. Moskauer Stadttheile 1. Quartiere sub Pol.-Nr. 400 an der Kostromaschen, Tulaschen und Poltawaschen Straße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 25. October 1883 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengen. Albert Rattner, beziehungsw. an das obbezeichneten Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 25. April 1883.

Nr. 758. 3

Die Direction des Livländischen ritterschaftlichen Gestüts zu Torgel bringt hiermit zur allgemeinen Kenntniß daß der alljährlich stattfindende öffentliche Ausbot der im Gestüt erzogenen 4 jährigen Pferde auf den 1. Juni 1883 anberaumt worden ist, und um 1 Uhr Nachmittags auf dem Hofe Torgel (25 Werst von der Stadt Pernau) beginnen wird.

Zum Verkauf kommen:
Vollblut estnische Klepper,
Vollblut Finnen,
Verschiedene Kreuzungsproducte.

Nr. 1486. 2

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das allhier im 3. Stadttheil sub Nr. 388 belegene, dem Schlosser Jacob Arnack gehörige Wohnhaus sammt allen Appertinentien auf den Antrag Eines Löblichen Vogteigerichts d. d. 18. März c. sub Nr. 156 öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 17. Juni 1883 anberaumten ersten, so wie dem alsdann zu bestimmenden zweiten Ausbot-Termine, Vormittags um 12 Uhr, in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten.

Dorpat-Rathhaus, am 22. März 1883.

Nr. 626. 2

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das allhier im 3. Stadttheil sub Nr. 528 belegene, dem Johann Kansei gehörige Immobil auf den Antrag Eines Löblichen Vogteigerichts vom 18. März c. sub Nr. 151 öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 17. Juni 1883 anberaumten ersten, sowie dem alsdann zu bestimmenden zweiten Ausbots-Termine Vormittags um 12 Uhr in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügungen abzuwarten.

Dorpat-Rathhaus, am 22. März 1883.

Nr. 627. 3

Vom Dorpatschen Kreisgefängniß-Comité wird hierdurch bekannt gemacht, daß am 12. Mai c. um 12 Uhr Mittags ein Bot- und am 14. Mai c. um die gleiche Zeit ein Minderbottermin im Local des Dorpatschen Ordnungsgerichts, behufs Lieferung nachstehender Kleidungsstücke für die in den hiesigen Gefängnissen einsitzenden Arrestanten abgehalten werden wird: 128 Kaftans, 377 Paar Schuhe, 344 Männerhemde, 46 Weiberhemde, 24 Paar wollene Hosen, 424 Paar Leinhosen.

In solchem Anlaß werden alle Diejenigen, welche die Lieferung der besagten Kleidungsstücke zu übernehmen Willens sind, hierdurch aufgefordert, sich zu den benannten Terminen im Lokal des Dorpatschen Ordnungsgerichts einzufinden, ihre Bote und Minderbote zu verlautbaren und wegen des Zuschlages weitere Verfügung abzuwarten.

Die näheren Bedingungen können jederzeit in der Canzlei des Dorpatschen Ordnungsgerichts eingesehen werden.

Dorpat, Kreisgefängniß-Comité, den 25. April 1883.

Nr. 43. 3

Von Einem Edlen Rathe der Kreisstadt Wenden wird hierdurch zu allgemeiner Kenntniß gebracht, daß der in der Stadt Wenden an der Burgstraße sub Nr. 116b früher 118 belegene, dem Indrik Peesis gehörige Immobiliarbesitz nebst Appertinentien, zur Liquidation gekündigter und zahlungsfälliger obligationsmäßiger Debetposten, in Folge desfallsiger creditorischer Antragstellung mittelst Vertorgung am 27. und 30. Juni c. Mittags 12 Uhr, bei diesem Rathe zur öffentlichen gerichtlichen Versteigerung gelangen wird.

Die Specialbedingungen können vom 1. Juni a. c. täglich in cancellaria hujus fori eingesehen werden.

Wenden-Rathhaus, am 31. März 1883.

Nr. 939b. 3

Vom Vogteigericht der Stadt Pernau wird bekannt gemacht, daß mit Genehmigung Eines Hochedlen Raths dieser Stadt das dem hiesigen Einwohner Alexei Fedorow Kandikoff gehörige, im 3. Quartal der hiesigen Vorstadt sub Nr. 210/3 belegene Grundstück nebst darauf befindlichem Wohnhause und Appertinentien hierselbst zum öffentlichen Ausbot gestellt werden soll und daß die Ausbotstermine auf den 4. 5. und 6. Juli d. J., der vierte und letzte Termin aber, falls auf Abhaltung eines solchen angetragen werden sollte, auf den 7. Juli d. J. anberaumt worden sind, als weshalb alle Diejenigen, welche auf diesen Ausbot zu reflectiren gesonnen, sich an den genannten Tagen Mittags 12 Uhr hier einzufinden, Bot und Ueberbot zu verlautbaren und alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zuschlags verfügt werden wird.

Die Bedingungen des Ausbots sind in der Canzlei dieses Vogteigerichts einzusehen.

Pernau-Vogteigericht, den 31. März 1883.

Nr. 235. 2

Vom Vogteigericht der Stadt Pernau wird andurch bekannt gemacht, daß auf Befehl Eines Erlauchten Kaiserlichen Livländischen Hofgerichts vom 10. März d. J. Nr. 1857 das dem Bauunternehmer Rudolph Maag laut hofgerichtlicher Corroboration vom 12. September 1878 sub Nr. 332 eigenthümlich zugeschriebene auf dem Rawasaarschen Grundzinsplatze Nr. 34a belegene zweistöckige Wohngebäude sammt Waschküche und Wirthschaftsgebäude, sowie sammt dem bezüglichen Grundzinsrecht hierselbst bei diesem Vogteigericht zum öffentlichen Meistbot gestellt werden soll und daß die Ausbotstermine auf den 25., 26. und 27. Juli dieses Jahres, der vierte und letzte Termin aber, falls auf Abhaltung eines solchen angetragen werden sollte, auf den 28. Juli dieses Jahres anberaumt worden sind, als weßhalb alle Diejenigen, welche auf das bezeichnete Grundstück zu bieten gesonnen, sich an den genannten Tagen, Mittags 12 Uhr hier einzufinden, Bot und Ueberbot zu verlautbaren und alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zuschlags verfügt werden wird. Die Bedingungen des Ausbots sind in der Canzlei dieses Vogteigerichts einzusehen.

Pernau-Vogteigericht, den 21. April 1883.

Nr. 266. 3

Судебный приставъ Псковскаго окружнаго суда Чарнявскій, жительствующій въ г. Псковѣ, въ домѣ Шатиловой, на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. Гр. Суд., объявляетъ, что 23. Мая 1883 года въ 10 часовъ утра при Псковскомъ окружномъ судѣ будетъ продаваться во второй разъ съ публичнаго торга недвижимое имѣніе, состоящее Опочецкаго уѣзда и заключающееся въ пустошахъ: Трибесово въ количествѣ всего разныхъ угодій 171 десятина 1547 саж. и Овсянниково въ количествѣ всего разныхъ угодій 85 десятинъ, принадлежащее крестьянамъ Опочецкаго уѣзда Красногородской волости, дер. Ровгово-Тихону и Тимофѣю Степановымъ, Степану Захарову, Дмитрію Андрееву, Емельяну Корнылыву, Павлу Федотову, Михаилу Иванову и Сергѣю Яковлеву. Имѣніе это помянутыми крестьянами заложено Великолуцкому помѣщику Николаю Иванову Пущину въ суммѣ 8200 руб. и назначено въ продажу на удовлетвореніе взысканія его, Пущина, по исполнительному листу Псковскаго окружнаго суда отъ 3. Февраля 1882 г. за № 321 по закладной отъ 3. Октября 1880 г. — 757 руб. 50 коп. съ процентами съ 15. Декабря 1880 г. и 757 руб. 50 коп. съ 1. Февраля 1881 г., судебныхъ издержекъ 42 руб. 14 коп. и за веденіе дѣла 106 руб. 53 коп.

Вышеупомянутыя пустоша оцѣнены для торговъ по 1500 руб. каждая, но могутъ быть проданы и ниже оцѣнки.

Всѣ бумаги и документы, относящіеся до продаваемаго имѣнія, открыты для публики въ канцеляріи Псковскаго окружнаго суда.

№ 101. 1

Судебный приставъ Псковскаго окружнаго суда И. Я. Назыревъ, жительств. во 2 части г. Пскова въ домѣ Хмѣлинскаго, объявляетъ, что 30. Мая сего года въ 10 часовъ утра, при Псковскомъ окружномъ судѣ, на удовлетвореніе потомственнаго почетнаго гражданина Роберта Егорова Гента, по исполнительному листу Псковскаго окружнаго суда 21. Декабря 1882 года за № 3648 въ суммѣ 16,000 руб., по закладной съ процентами и судебными издержками, будетъ продаваться недвижимое имѣніе жены крестьянина Дарьи Андреевой Розовой, заключающееся въ землѣ при деревнѣ Пещевицы съ пустошью Спорницей разныхъ угодій всего 124 дес. 523 саж., съ постройками, состоящей Псковскаго уѣзда въ Мелеховской волости и оцѣненной для торговъ въ 10,000 рублей. Желающіе торговаться могутъ видѣть бумаги, до продажи относящіяся, въ канцеляріи окружнаго суда.

№ 196. 2

Судебный приставъ Псковскаго окружнаго суда Чарнявскій, жительствующій въ г. Псковѣ, въ домѣ Шатиловой, на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гр. суд., объявляетъ, что 30. Мая 1883 года въ 10 часовъ утра, при Псковскомъ окружномъ судѣ будетъ продаваться во второй разъ съ публичнаго торга недвижимое имѣніе, состоящее Опочецкаго уѣзда и заключающееся въ пустошѣ Палкино съ находящеюся на ней постройкою въ количествѣ всего разныхъ угодій 75 десятинъ, принадлежащее Опочецкому помѣщику Павлу Александрову Кругликову.

Имѣніе это Кругликовымъ заложено потомственному почетному гражданину Константину Петрову Калашникову въ суммѣ 1500 руб. и назначено въ продажу на удовлетвореніе взысканія его, Калашникова, по исполнительному листу Псковскаго окружнаго суда отъ 31. Марта 1881 года за № 1130 по закладной 1500 руб. съ процентами съ 20. Января 1881 г., 500 руб. по неустоичной записи, судебныхъ издержекъ 23 руб. 22 коп. и за веденіе дѣла 133 руб. 33 коп.

Вышеупомянутое имѣніе оцѣнено для торговъ въ 1200 руб., но можетъ быть продано и ниже оцѣнки.

Всѣ бумаги и документы, относящіеся до продаваемаго имѣнія, открыты для публики въ канцеляріи Псковскаго окружнаго суда.

№ 112. 2

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему, 17. сего Марта состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствіи Губернскаго Правленія назначены на 27. Мая сего 1883 года торги, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на отдачу на три года съ подряда поставки матеріаловъ необходимыхъ для одежды и обуви ссыльныхъ и пересыльныхъ арестантовъ Витебской губерніи. При чемъ Губернское Правленіе присовокупляетъ, что, по соображеніи количества и стоимости одежды и обуви, израсходованныхъ въ теченіи трехъ прошлыхъ лѣтъ, требуется на будущее время среднимъ числомъ расхода въ годъ на 1734 р. 16 к. По этому желающіе участвовать въ торгахъ на упомянутую поставку должны явиться къ назначенному дню торга въ Губернское Правленіе, съ представленіемъ залога на третью часть годичной сумму расхода, всего 578 руб. 5 коп. и въ правленіи могутъ разсматривать кондеціи и всѣ относящіяся къ этой поставкѣ бумаги.

№ 3867. 1

Витебское Губернское Правленіе, согласно постановленію своему, 22. Февраля сего года состоявшемуся, объявляетъ, что на удовлетвореніе долговъ помѣщика Себежскаго уѣзда Станислава Иванова Патриковскаго: женѣ надворнаго совѣтника Шипилло 784 руб. съ процентами, переказанныхъ Мовшѣ Шенкману, помѣщицѣ Іозефинѣ фонъ Эртманъ 350 рублей съ процентами, дворянину Ивану Гинтеру 167 руб. 22 коп., купцу Якову Лужковскому переказанныхъ Галузинской церкви 60 руб. съ процентами, женѣ коллежскаго регистратора Александрѣ Чербовой 109 руб.

49 коп. и перешедшихъ къ ней отъ Терпилова 200 руб. 25 коп., женѣ коллежскаго ассесора Аннѣ Вичульской 3600 руб. съ процентами, Аннѣ Пржесецкой и Іоганнѣ Городецкой по 3000 руб. каждой, переуступленныхъ Врангель фонъ Гюбенталю, а симъ послѣднимъ малолѣтнимъ дѣтямъ должника: Витольду, Аделаидѣ и Терезіи Патриковскимъ, дворянину Ивану Гинтеру 100 руб. съ процентами, переказанныхъ въ пользу Невельскаго костела, Тимофею Юринову 300 руб., наслѣдникамъ Теониліи Патриковской 2000 руб. съ процентами, Себежскому казначейству разнаго рода повинностей 282 руб. 54 коп., на постройки для причта Калпинской церкви 839 руб. 28 коп., публикаціонныхъ 38 руб. 80 коп., и гербовыхъ пошлинъ за написаніе описи 2 руб. 40 коп., въ присутствіи Губернскаго Правленія 1. Августа 1883 года будетъ производиться торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу принадлежащаго Патриковскому имѣнія Карасно съ фольварками: Городище, мельница, корчмою Крупеею и обрѣзами земли отъ деревень Авиницы и Пыжева, расположенныхъ во 2 станѣ Себежскаго уѣзда при Глухомъ озерѣ, въ $1^1/_2$ верст. растояніи отъ Кіевскаго шоссе, въ 46 вер. отъ г. Невеля, $75^1/_2$ вер. отъ гор. Себежа и въ 154 вер. отъ г. Витебска. Въ имѣніи Карасно состоитъ земли: подъ поселеніями, огородами, гуменниками и коноплянниками 4 дес., пахатной 90 дес., сѣнокосной 70 дес., садами 2 дес., озерами 6 дес., неудобной 14 дес., въ фольваркѣ Мельница: усадебной 3 дес., пахатной 75 дес., сѣнокосной 60 дес., зарослей 50 дес., неудобной 90 дес.; въ фольваркѣ Городище: усадебной 2 дес., пахатной 21 дес., сѣнокосной 35 дес., лѣсу строеваго и дровянаго по суходолу 223 дес. подъ озерами 30 дес., неудобной 30 дес.; при корчмѣ Крупея: подъ поселеніемъ и огородами 1 дес. 1200 саж.; въ отрѣзѣ земли отъ деревни Авиницъ: пахаты 9 дес., сѣнныхъ покосовъ 11 дес., мелкаго дровянаго лѣсу 40 дес.; въ отрѣзѣ земли отъ деревни Пыжевой: пахатной 18 дес., сѣнныхъ покосовъ 22 дес., мелкаго дровянаго лѣсу 54 дес., а всего земли 960 дес. 1200 саж. Въ означенномъ имѣніи находится четыре озера, садъ и необходимыя постройки и таковое по десятилѣтней сложности чистаго дохода оцѣнено въ 13110 рублей, о прочихъ же взысканіяхъ, казенныхъ и частныхъ, числящихся на продаваемомъ имѣніи и владѣльцѣ онаго, ко дню торга собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ на означенное имѣніе приглашаются въ Губернское Правленіе ко дню торга 1. Августа 1883 года, гдѣ во все время производства публикаціи, могутъ разсматривать опись и всѣ бумаги, относящіяся до имѣнія Карасно. № 2128. 3

Судебный приставъ при Витебской соединенной палатѣ уголовнаго и гражданскаго суда Оноприіенко, жительствующій во 2 части г. Витебска малая Могилевская улица домъ Котырло, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе денежной претензіи Виленскихъ: купца Іоанаса Левидова и мѣщанина Гирши Пушнянскаго по закладной крѣпости 23,648 руб. будутъ продаваться съ публичнаго торга при Витебской соединенной палатѣ уголовнаго и гражданскаго суда въ 23. день Мая 1883 г. въ 10 часовъ утра принадлежащіе женѣ купца Розаліи Георгіевой Вильде домъ и 3 флигеля деревянные на каменныхъ фундаментахъ, деревянная старая Литейная фабрика и кузня, частію деревянный, а частію досчатый бывшій Литейный заводъ, каменный Литейный заводъ, 5 досчатыхъ сараевъ, хлѣвъ, бревенчатая сторожевня, каменный погребъ, 2 колодца, молодой садъ во дворѣ изъ 45 деревъ, всѣ строенія крыты гонтомъ, досками и дранью, право на городскую землю, коей подъ вышеозначенными постройками, дворомъ, садомъ и огородомъ мѣрой 1433 кв. саж. съ движимостію Литейнаго завода машинами и инструментами по особой описи. Означенное имущество состоитъ въ 3 части г. Динабурга въ LXXXIII кварталѣ на участкахъ №№ 1, 3 и 5 на углу Ковенской и Орловской улицъ и оцѣнено вмѣстѣ съ движимостію въ 6300 руб. съ каковой цѣны и начнется публичный торгъ. Вышеозначенныя строенія арендуются купцомъ Маркусомъ Кантеровичемъ за 60 руб. въ годъ по 1. Іюля 1883 г. О казенныхъ недоимкахъ, взысканіяхъ, ссудахъ и запрещеніяхъ собираются свѣдѣнія, бумаги относящіяся до продажи будутъ открыты въ канцеляріи Палаты во все время съ припечатанія сего объявленія до начала торга. № 155. 2

Судебный приставъ при Витебской соединенной палатѣ уголовнаго и гражданскаго суда Оноприіенко, жительствующій во 2. части г. Витебска на малой Могилевской улицѣ въ домѣ Котырло, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе денежныхъ претензій вдовы титулярнаго совѣтника Евгеніи фонъ Муфель а по переказу отъ нея для дворянина Игнатія Викентьева Урбановича проц. по двумъ закладнымъ крѣпостямъ 262 руб. 50 коп. и комиссіи фонъ Гильдебрантъ по закладной крѣпости проц. 255 руб. будетъ продаваться съ публичнаго торга при Витебской соединенной палатѣ уголовнаго и гражданскаго суда въ 21. день Мая 1883 года въ 10 часовъ утра, принадлежащее помѣщику Степану Степанову Дунину-Слѣпецу 3 этажный каменный домъ, крытый желѣзомъ, каменный флигель, деревянныя, причетная, баня, конюшня, сарай, погребъ, ледникъ и курятникъ крытыя гонтомъ и дранью; подъ вышеозначенными строеніями дворомъ и садомъ изъ 4 деревъ земли собственной 133 кв. саж. Означенное имущество состоитъ въ 1. части г. Витебска по Офицерской улицѣ и оцѣнено къ продажѣ въ 13,500 руб., съ каковой цѣны и начнется публичный торгъ, а согласно 1182 ст. уст. Гр. Суд. и иначе оцѣночной суммы; бумаги относящіяся до продажи будутъ открыты въ канцеляріи палаты во все время съ припечатанія сего объявленія до начала торга.

№ 88. 1

Судебный приставъ при Великолуцкомъ окружномъ судѣ Григорьевъ, жительствующій въ гор. Великихъ-Лукахъ, на основаніи 1148 и 1149 ст. Уст. гр. Суд., объявляетъ, что 28. Мая 1883 года въ 10 часовъ утра, въ зданіи Великолуцкаго окружнаго суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе, принадлежащее статскому совѣтнику Василью Сергѣевичу Ивашенцову заключающіяся: изъ сельца Андрошкова въ количествѣ земли всего 650 десятинъ, съ находящимися въ этомъ селѣ разнаго рода постройками. Имѣніе это находится въ Псковской губерніи, Великолуцкаго уѣзда, 3 стана, состоитъ въ залогѣ въ обществѣ взаимнаго поземельнаго кредита въ суммѣ 10,000 рублей и назначено въ продажу для удовлетворенія взысканій въ пользу жены надворнаго совѣтника Надежды Ивановой Веймарнъ, по закладной остальныхъ 5986 руб. 30 коп. съ процентами съ 16. Августа 1881 г. по день уплаты и дворянина Дмитрія Дмитріева Ивашенцова по заемному письму 1000 руб. съ процентами, неустойки и судебныхъ издержекъ 379 руб. 49 коп. оцѣнено въ 10,000 рублей съ каковой суммы и начнется торгъ всего имѣнія въ совокупности. Всѣ бумаги и документы, относящіяся до продоваемаго имѣнія, открыты для публики въ канцеляріи окружнаго суда. № 104. 2

Судебный приставъ при Великолуцкомъ окружномъ судѣ Григорьевъ, жительствующій въ гор. Великихъ-Лукахъ, на основаніи 1148 и 1149 ст. Уст. гр. Суд., объявляетъ, что 28. Мая 1883 года въ 10 часовъ утра, въ зданіи Великолуцкаго окружнаго суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе, принадлежащее Новоржевскому мѣщанину Матвѣю Абрамову Маховскому заключающіяся: изъ земли при деревнѣ Маховѣ, въ количествѣ всего удобной и не удобной 26 дес., съ находящимися на ней разнаго рода постройками и посѣяннымъ озимымъ хлѣбомъ. Имѣніе это находится въ Псковской губерніи, Новоржевскаго уѣзда, состоитъ въ залогѣ у кр. Оршанской волости, дер. Староселья, Ивана Савельева въ суммѣ 1000 руб. и назначено въ продажу для удовлетворенія взысканій въ пользу Себежскаго мѣщанина Абрама Авербуха 318 руб. 30 коп. и Новоржевскаго мѣщанина Ивана Трохочевскаго остальныхъ 48 руб. 31 коп., оцѣнено въ 1500 рублей съ каковой суммы и начнется торгъ всего имѣнія въ совокупности. Всѣ бумаги и документы, относящіяся до продоваемаго имѣнія, открыты для публики въ канцеляріи окружнаго суда. № 121. 2

Лифл. Вице-Губернаторъ:
Тобизенъ.

Секретарь: П. Давиденковъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Vogteigerichts soll **Freitag den 6. Mai**, Nachmittags 4 Uhr, große Schloßstraße Nr. 6 das zur Concursmasse der Handlung G. W. Ostwald u. Sohn gehörige **Comptoirmobiliar**, als: 1 eis. Geldschrank, 1 gr. eich. Doppelschreibtisch, 1 eich. Doppelpult, 1 eich. Zahltisch, 1 eich. Barriere, 1 Sopha und 5 Lehnstühle, 1 Trestschotka, 1 Copirpresse, Lampen ꝛc. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Th. Geertz, Stadtauctionator.

Auction.

Auf Verfügung der 1. Section Eines Edlen Landvogteigerichts sollen **Mittwoch den 4. Mai**, Nachmitags $4^1/_2$ Uhr, auf Groß-Klüversholm, Ambarrenstraße Nr. 44 auf der Maschinenfabrik der Herren Lange u. Skuje, in Concurssachen des Kaufmanns G. Rattner zwei Ruderböte (Schaluppen) nebst Zubehör und in anderer Sache 1 **Pferd** und 1 **Wagen** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Th. Geertz, Stadtauctionator.

Auf Verfügung Eines Edlen Vogtei- und Amtsgerichts sollen **Montag den 2. Mai**, Nachmittags 4 Uhr in meinem

Auctionslocal,

Marstallstraße Nr. 26, verschiedene **Möbel**, als: Schultische, 1 Catheder, Strohstühle, Schränke, Kommoden, 1 Schreibtisch, 1 Bett, Couchetten, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Th. Geertz, Stadtauctionator.

Von der **Pleskauer Commerzbank**, Pernauer Filiale, werden alle Diejenigen, welche wider die Mortification des von dieser Bank unter dem 5. März 1879 auf den Namen **Jurri Lewant** ausgestellten **Bankscheines** Lit. B. Nr. 860, groß 100 Rbl., der hierselbst als dem Eigenthümer **abhanden gekommen** angemeldet worden ist, Einwendungen irgend welcher Art zu erheben beabsichtigen, hierdurch aufgefordert, diese ihre Protestationen binnen 6 Monaten a dato, d. i. bis zum 27. October 1883 bei dieser Filiale zu verlautbaren, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter gehört, der bezeichnete Bankschein aber für mortificirt erachtet und in dessen Stelle ein neuer ausgestellt werden soll.

Pernau, den 27. April 1883.

Das **3. Rigasche Kirchspielsgericht** bringt hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß dasselbe vom 5. Mai a. c. ab seinen Sitz auf dem Gute **Grütershof**, Kirchspiel Kokenhusen, haben wird und die Correspondenz per Eisenbahnstation Kokenhusen zu richten ist.

Stockmannshof, im Kaiserlichen 3. Rigaschen Kirchspielsgericht, am 25. April 1883. Nr. 2288.

Квитанція Рижской Конторы Государственнаго Банка отъ 2. Апрѣля 1882 г. за **№ 5468**, выданная **Яние Здвальдту**, въ принятіи отъ него двухъ облигацій на двѣсти рублей по случаю потери объявляется недѣйствительною.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hierdurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des zu Noworshew verzeichneten Iwan Jelissejew d. d. 4. Februar 1883 Nr. 485, giltig bis zum 11. Januar 1884.

Das Paßbüreaubillet der zum Gute Pedwahlen verzeichneten Marie Schmiedenberg, d. d. 8. Juli 1882 Nr. 9190, giltig bis zum 2. Mai 1883.

Das Paßbüreaubillet der zum Gute Wallgahlen verzeichneten Karlihne Reedriht, d. d. 17. März 1883 Nr. 3473, giltig bis zum 5. September 1883.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Hierzu folgt der Rechenschafts-Bericht des Rigaer Börsen-Comité pro 1882 in deutscher und russischer Sprache.

Печатано въ Лифляндской Губернской Типографіи въ Ригѣ (въ замкѣ).

Статья	Подробно	Итого
в. на канцелярскія потребности, составленіе вѣдомостей привознымъ и вывознымъ товарамъ, прейсъкуранты	1,456 р. 53 к.	4,996 руб. 3 коп.
6) Пособіе Рижской биржевой и торговой газетѣ		5,184 „ 52 „
7) Пособіе промышленной газетѣ		1,200 „ — „
8) По содержанію зимней гавани:		
а. на жалованье служащимъ при бассейнѣ и мостѣ .	1,406 р. 11 к.	
б. на содержаніе хозяйственныхъ зданій	313 „ 57 „	
в. на пособіе Больдерааскому училищу	500 „ — „	
г. на постройку вновь подмостковъ для каменнаго угля	3,008 „ 55 „	
д) на разныя издержки . .	1,090 „ 84 „	6,319 „ 7 „
9) По содержанію парохода „Гермесъ“:		
а. на жалованье	3,403 р. 17 к.	
б. на издержки (въ томъ числѣ два новые паровые котлы)	23,068 „ 5 „	26,471 „ 22 „
10) По содержанію подъемныхъ крановъ и водолазнаго апарата:		
На содержаніе подъемнаго крана въ Мюльграбенѣ . .	223 р. 68 к.	
На содержаніе подъемнаго крана на Андрѣевой дамбѣ	— „ — „	
На содержаніе въ исправности водолазнаго аппарата . .	— „ — „	223 „ 68 „
11) Пособіе на содержаніе Телеграфа между Ригою и Больдераа		2,488 „ 75 „
12) Непредвидѣнные расходы:		
Вознагражденія разнымъ лицамъ	100 р. — к.	
На погребеніе умершаго Архиваріуса Гетце	318 „ 33 „	
Единовременное пособіе дѣтямъ Архиваріуса Гетце .	500 „ — „	
По разъѣздамъ для производства инспекціи	431 „ 2 „	
На путевыя издержки . . .	554 „ — „	
По перевозкѣ таможенныхъ досмотрщиковъ въ Больдераа	100 „ — „	
На пріобратеніе рамы для потрета Государя Императора	95 „ — „	

Жалованье гребцамъ и окраска лодки для Вольдераской полиціи	255 р. — к.	
Жалованье Лоцъ-Командиру съ 9. Ноября по 31. Декабря 1881 года	396 „ 67 „	
Пособіе на устройство Лепельскаго Телеграфа	285 „ — „	
Приплата къ издержкамъ по надзору за хлѣбами и сѣменами	180 „ — „	
Приплата къ издержкамъ по отвозкѣ съ пароходовъ каменно-угольной золы . . .	160 „ 7 „	
Пособіе на содержаніе нормальныхъ часовъ	66 „ 66 „	
На разные мелочные расходы	9 „ 23 „	3,450 руб. 98 коп.
		77,219 руб. 8 коп.

ЧАСТЬ II.

$1/6$ % сборъ съ цѣны отпускныхъ и привозныхъ товаровъ.

А. Доходы.

Поступленіе $1/6$ % сбора . . . . 87,426 руб. 98 коп.

Б. Расходы.

1) По займу для устройства зимней гавани:		
а. на проценты	750 р. — к.	
б. на погашеніе	3,000 „ — „	3,750 руб. — коп.
2) По займамъ на возведеніе зданія биржи:		
а. на проценты	14,150 р. — к.	
б. на погашеніе	6,000 „ — „	20,150 „ — „
3) Пособіе на содержаніе Рижскаго политехническаго училища		— „ — „
4) Пособіе на содержаніе при политехническомъ училищѣ станціи для производства химическихъ изслѣдованій		— „ — „
5) На содержаніе училища торговаго мореплаванія		5,000 „ — „
6) Пособіе промышленному училищу		— „ — „
7) Пособіе вспомогательной кассѣ общества корабельщиковъ		— „ — „
8) Пособіе на содержаніе телеграфа между Ригою и Больдераа		— „ — „

9) Пособіе Рижскому телеграфному агенству, расходы на телеграфныя депеши изъ Домесնеса равно подписка на полученіе разныхъ свѣдѣній о торговлѣ и газѣтъ	—	руб.	—	коп.
10) Жалованье и квартирныя деньги лоцъ-командиру	—	„	—	„
11) Пенсія вдовѣ умершаго лоцъ-командира . .	—	„	—	„
12) Пособіе на содержаніе спасательныхъ станцій по Лифляндскому берегу Рижскаго залива .	—	„	—	„
13) На содержаніе станціи для предупрежденія отъ бури	67	„	—	„
14) На содержаніе Диспашерной конторы . . .	—	„	—	„
15) На жалованье главному браковщику льна и льнянаго сѣмени	—	„	—	„
16) Вознагражденіе за анализъ льнянаго сѣмени	—	„	—	„
17) Вознагражденіе упраздненному цеху браковщиковъ мачтоваго лѣса	—	„	—	„
18) На водомѣрныя и ледоходныя наблюденія .	800	„	—	„
19) Вознагражденія техникамъ и спеціалистамъ за подачу мнѣній и составленіе плановъ и смѣтъ по дѣламъ, касающимся до торговли и судоходства	370	„	—	„
20) Пособіе на усиленіе Больдерааской полиціи и жандармской команды	—	„	—	„
21) Расходы по участію Биржеваго Комитета въ выставкахъ	477	„	—	„
22) Непредвидѣнные расходы	—	„	—	„
23) Причисленный къ запаснымъ капиталамъ излишекъ доходовъ противъ расходовъ . .	56,812	„	26	„
	87,426	руб.	98	коп.

Примѣчаніе 1. Расходы по статьямъ 3, 4, 6, 12, 14 и 20 пріостановлены Лифляндскимъ Губернаторомъ и вслѣдствіе сего не производились въ 1882 году. Расходы по статьямъ 7, 9, 10, 11, 15, 16 и 17 также пріостановлены Лифляндскомъ Губернаторомъ, слѣдствіе сего заимообразно покрывались изъ средствъ Биржеваго банка, впредь до разрашенія разногласія о росписи. Расходы по статьямъ 8 и 22 переведены въ I. Отдѣлъ п. 11 и 12 росписи.

Примѣчаніе 2. Изъ суммы излишковъ доходовъ противъ расходовъ, а именно:

Недоставало по части	I.	13,180 р. — к.	
Излишка по части	II.	56,812 „ 26 „	43,632 руб. 26 коп.

причислено къ подлежащимъ запаснымъ капиталамъ, а именно:

къ запасному капиталу Биржеваго Общества .		53,223 р. 16 к.	
къ запасному капиталу Биржеваго зданія*) . .		3,638 „ 96 „	
		56,862 р. 12 к.	
а за вычетомъ отчисленныхъ изъ запаснаго капитала парахода Гермеса**)	12,799 р. 39 к.		
равно за вычетомъ отчисленныхъ изъ запаснаго капитала зимней гавани***) . .	430 „ 47 „	13,229 „ 86 „	43,632 руб. 26 коп.

Запасные капиталы.

А. Биржеваго Общества.

Запасный капиталъ составлялъ при заключеніи книгъ за 1881 годъ		352,134 руб. 61 коп.
Прибыло въ 1882 году:		
Излишекъ доходовъ противъ расходовъ	53,223 р. 16 к.	
Погашенныя, согласно части II (расходы), облигаціи по займамъ на устройство Биржеваго зданія и зимней гавани . .	9,000 „ — „	62,223 „ 16 „
Затѣмъ запасный капиталъ составляетъ 31. Декабря 1882 года		414,357 руб. 77 коп.

Активъ.

1) Наличность денежной кассы по текущему счету въ Биржевомъ Банкѣ	109,605 р. 72 к.
2) Процентные бумаги съ процентами по 31. Декабря 1882 г.	15,375 „ — „
3) Въ долгу на кассѣ, завѣдывающей расходами по углубленію Двинскаго фарватера .	175,477 „ 5 „

---

*) Доходъ . . 11,697. 84
Расходъ . . 8,058. 88
+ 3,638. 96

**) Доходъ . . 13,671. 83
Расходъ . . 26,471. 22
— 12,799. 39

***) Доходъ . . 5,888. 60
Расходъ . . 6,319. 07
— 430. 47

4) Основный капиталъ Рижскаго Биржеваго Банка	100,000 р. — к.	
5) Принадлежащій Биржевому Комитету амбаръ	32,000 „ — „	
6) Акціи общества кораблеподъемной машины (Slipdock) . .	34,000 „ — „	
7) Акціи общества машиностроительнаго заведенія	10,000 „ — „	
8) Акціи общества центральныхъ товарныхъ складовъ . . .	60,000 „ — „	
9) Биржевое зданіе	100,000 „ — „	
10) Мебель въ биржевомъ зданіи	2,000 „ — „	
11) Библіотека	2,000 „ — „	
12) Зимняя гавань	26,000 „ — „	
13) Подъемный кранъ на Андрѣевой плотинѣ	5,000 „ — „	
14) Подъемный кранъ въ Мюльграбенѣ	5,000 „ — „	
15) Телеграфъ между Ригою и Больдераа	3,000 „ — „	
16) Училище торговаго мореплаванія со всѣмъ имуществомъ	8,000 „ — „	
17) Госпиталь для моряковъ со всѣмъ имуществомъ	7,000 „ — „	
18) Пароходъ Гермесъ	8,000 „ — „	
19) Разное имущество какъ то: Магнусгольмская спасательная лодка . . 100 р. Водолазный аппаратъ 300 „ Малый подъемн. кранъ 500 „	900 „ — „	703,357 руб. 77 коп.

Пассивъ.

1) Подлежащія еще погашенію облигаціи по займу на возведеніе Биржеваго зданія . . .	277,000 р. — к.	
2) Подлежащія еще погашенію облигаціи по займу на устройство зимней гавани	12,000 „ — „	289,000 „ — „

Затѣмъ капиталъ Бирждваго Общество составляетъ 31. Декабря 1882 года . . . . . . 414,357 руб. 77 коп.

Б. Биржеваго зданія.

Запасный капиталъ составлялъ 31. Декабря 1881 г. 146,288 руб. 10 коп.

Прибыло въ 1882 году:

Излишекъ доходовъ противъ расходовъ . . . . 3,638 р. 96 к.

Проценты съ запаснаго капитала . . . . 7,427 „ 54 „ — 11,066 руб. 50 коп.

Затѣмъ запасный капиталъ составляетъ 31. Декабря 1882 года . . . . 157,354 руб. 60 коп.

В. Зимней гавани.

Запасный капиталъ составлялъ 31. Декабря 1881. г. 71,578 руб. 90 коп.

Прибыло въ 1882 году:

Проценты съ запаснаго капитала . . . . 3,531 р. 76 к.

А за вычетомъ недостатка доходовъ противъ расходовъ 430 „ 47 „ — 3,101 „ 29 „

Затѣмъ запасный капиталъ составляетъ 31. Декабря 1882 года . . . . 74,680 руб. 19 коп.

Г. Парохода „Гермесъ“.

Запасный капиталъ составлялъ при заключенiи книгъ 1881. года . . . . 87,245 руб. 1 коп.

Убыло въ 1882. году:

Излишекъ расходовъ противъ доходовъ . . . . 12,799 р. 39 к.

А за вычетомъ процентовъ съ запаснаго капитала . . . 3,026 „ 17 „ — 9,773 „ 22 „

Затѣмъ запасный капиталъ составляетъ 31. Декабря 1882 года . . . . 77,471 руб. 79 коп.

ЧАСТЬ III.

Три кассы по сборамъ на покрытiе расходовъ по устройству Рижскаго порта.

1. Первая касса.

ДОХОДЫ:

а. $1/6$ % сбора съ цѣны вывозныхъ и привозныхъ товаровъ . . . . 87,426 руб. 98 коп.

б. Процентовъ съ запаснаго капитала . 16,944 „ 74 „

104,371 руб. 72 коп.

РАСХОДЫ:

а. На уплату процентовъ и погашеніе по I. займу	44,000	руб. —	коп.
б. Пособіе на уплату процентовъ и погашеніе по III. займу	15,000	„ —	„
в. На жалованье и издержки	2,744	„ 63	„
г. На ремонтъ Форткометской и Магнусгольмской морской дамбъ	2,566	„ 95	„
	64,311	руб. 58	коп.

Запасный капиталъ составлялъ при заключеніи книгъ 1881. года	334,427	руб. 81	коп.
Прибыло въ 1882 году	40,060	„ 14	„
Затѣмъ запасный капиталъ составляетъ 31. Декабря 1882. года	374,487	руб. 95	коп.

2. Вторая касса.

ДОХОДЫ:

а. 1/6 % сбора съ цѣны вывозныхъ и привозныхъ товаровъ	87,426	руб. 98	коп.
б. Процентовъ съ запаснаго капитала .	7,546	„ 79	„
	94,973	руб. 77	коп.

РАСХОДЫ:

а. На уплату процентовъ и погашеніе по II. займу	48,200	руб. —	коп.
б. Пособіе на уплату процентовъ и погашеніе по III. займу	15,000	„ —	„
в. На жалованье и издержки	3,488	„ 80	„
	66,688	руб. 80	коп.

Запасный капиталъ составлялъ при заключеніи книгъ 1881. года	129,942	руб. 28	коп.
Прибыло въ 1882. году	28,284	„ 97	„
Затѣмъ запасный капиталъ составляетъ 31. Декабря 1882 года	158,227	руб. 25	коп.

3. Третья по устройству порта касса.

ДОХОДЫ:

а. Пособіе изъ I. по устройству порта кассы на уплату процентовъ и погашеніе	15,000	руб. —	коп.
б. Пособіе изъ II. по устройству порта кассы	15,000	„ —	„
в. Процентовъ съ запаснаго капитала .	669	„ 25	„
г. Отчисленіе изъ запаснаго капитала .	3,580	„ 75	„
	34,250	руб. —	коп.